



| <b>Beschlussvorlage</b><br><b>Jugendamt</b><br>Tagesordnungspunkt: 5 |                      | Drucksachen-Nr.: 2021-26/0097 |      |          |
|--|----------------------|-------------------------------|------|----------|
|  |                      | Status: öffentlich            |      |          |
|  |                      | Datum: 18.02.2022             |      |          |
| Termin   | Beratungsfolge:      | Abstimmungsergebnis           |      |          |
|  |                      | Ja                            | Nein | Enthalt. |
| 03.03.2022   | Jugendhilfeausschuss |                               |      |          |
| 09.03.2022   | Kreisausschuss       |                               |      |          |
|  |                      |                               |      |          |

**Bezeichnung:**

Kooperationsvereinbarung zur Förderung präventiver Aufgaben zwischen Schule und Jugendamt  
– Aufhebung der Antragsfrist

**Sachverhalt:**

Nach der „Kooperationsvereinbarung zur Förderung präventiver Aufgaben zwischen Schule und Jugendamt“ (Vereinbarung III) können Maßnahmen von Schulen zur Sucht- und Gewaltprävention, Stärkung der Medienkompetenz und Förderung der Sozialkompetenz mit bis zu 50 % der entstehenden Kosten gefördert werden. Einzelne Maßnahmen können mit bis zu 1.000 € gefördert werden. Pro Schule stehen je Haushaltsjahr maximal 2.000 € zur Verfügung. Für das Haushaltsjahr 2022 wurden erneut 50.000 € im Haushalt bereitgestellt. Die Schulen wurden im Oktober 2021 vom Jugendamt erneut an diese Fördermöglichkeit erinnert. Die Antragsfrist für das Haushaltsjahr 2022 endete am 31.01.2022.

Da aufgrund der aktuellen Situation noch nicht abzusehen ist, ob die Durchführung von Präventionsmaßnahmen mit externen Anbietern möglich sein wird, soll in Absprache mit dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg, Außenstelle Rotenburg, die Antragsfrist für das Jahr 2022 aufgehoben werden, so dass laufend Anträge gestellt werden können, solange Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Antragsfrist 31.01. für Anträge nach der „Kooperationsvereinbarung zur Förderung präventiver Aufgaben zwischen Schule und Jugendamt“ wird für das Haushaltsjahr 2022 aufgehoben. Fördermittel können bewilligt werden, solange Mittel im Haushalt zur Verfügung stehen.



|  |                      |  |
|--|----------------------|--|
| <b>Mitteilungsvorlage</b><br><b>Jugendamt</b><br>Tagesordnungspunkt: 6 |                      | Drucksachen-Nr.: 2021-26/0101<br>Status: öffentlich<br>Datum: 18.02.2022 |
| Termin   | Beratungsfolge:      |  |
| 03.03.2022   | Jugendhilfeausschuss |  |

**Bezeichnung:**

Jugendhilfeplanung;  
hier: Bericht zur Leistungsstatistik 2021

**Sachverhalt:**

Die Statistik der im Jahr 2021 erbrachten Leistungen und anderer Aufgaben nach dem SGB VIII wird in der Sitzung vorgestellt.

In Vertretung

(Colshorn)



Landkreis  
Rotenburg  
(Wümme)

# Leistungsstatistik Kinder- und Jugendhilfe 2021

-Datengrundlage 2020 und 2021-  
Jugendhilfeausschuss des LK ROW  
am 03.03.2022

# Zahlen, Daten, Fakten

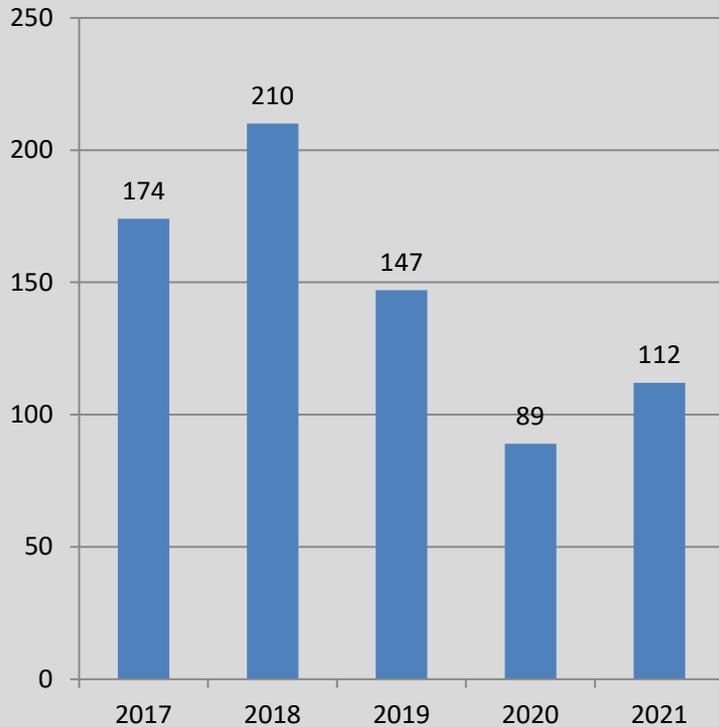


- Kinder- und Jugendarbeit, Förderung der Jugendverbände, Jugendsozialarbeit gem. §§ 11 bis 13 SGB VIII
- Beratung, Begleitung und Unterstützung bzw. Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren bei Trennung und Scheidung gem. §§ 17, 18 und 50 SGB VIII
- Gesamtübersicht aller ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen
- Erziehungsberatung gem. § 28 SGB VIII
- Hilfen zur Erziehung gem. §§ 27 ff SGB VIII / Hilfe für junge Volljährige gem. § 41 SGB VIII
- Hilfen für unbegleitete minderjährige Ausländer/Innen (umA)
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche gem. § 35a SGB VIII bzw. für junge Volljährige i. V. m. § 41 SGB VIII
- Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung gem. § 8a SGB VIII
- Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz gem. § 52 SGB VIII
- Beistand, Pfleg- und Vormundschaften gem. § 53 SGB VIII
- Beurkundungen gem. § 59 SGB VIII
- Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UhVorschG)

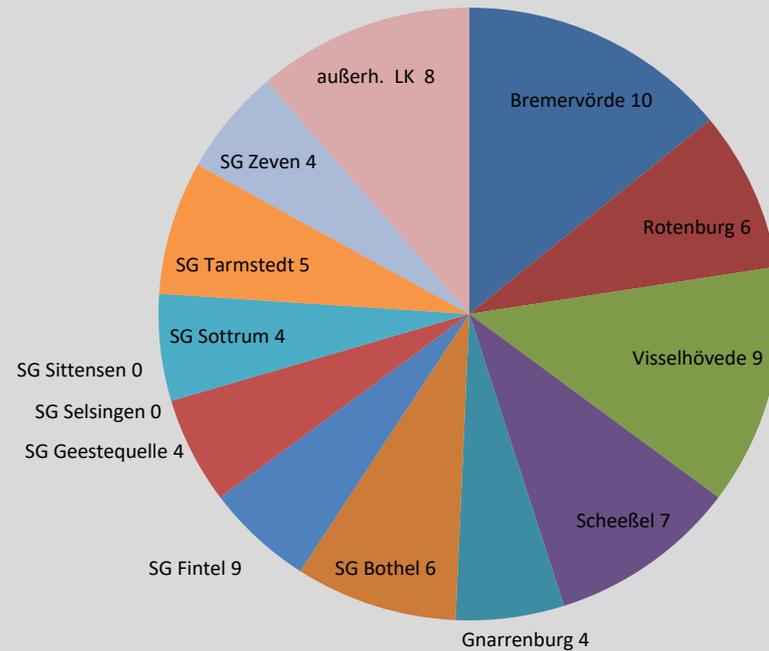
# § 11 SGB VIII Jugendarbeit - Jugendleiter/in-Card (Juleica) -



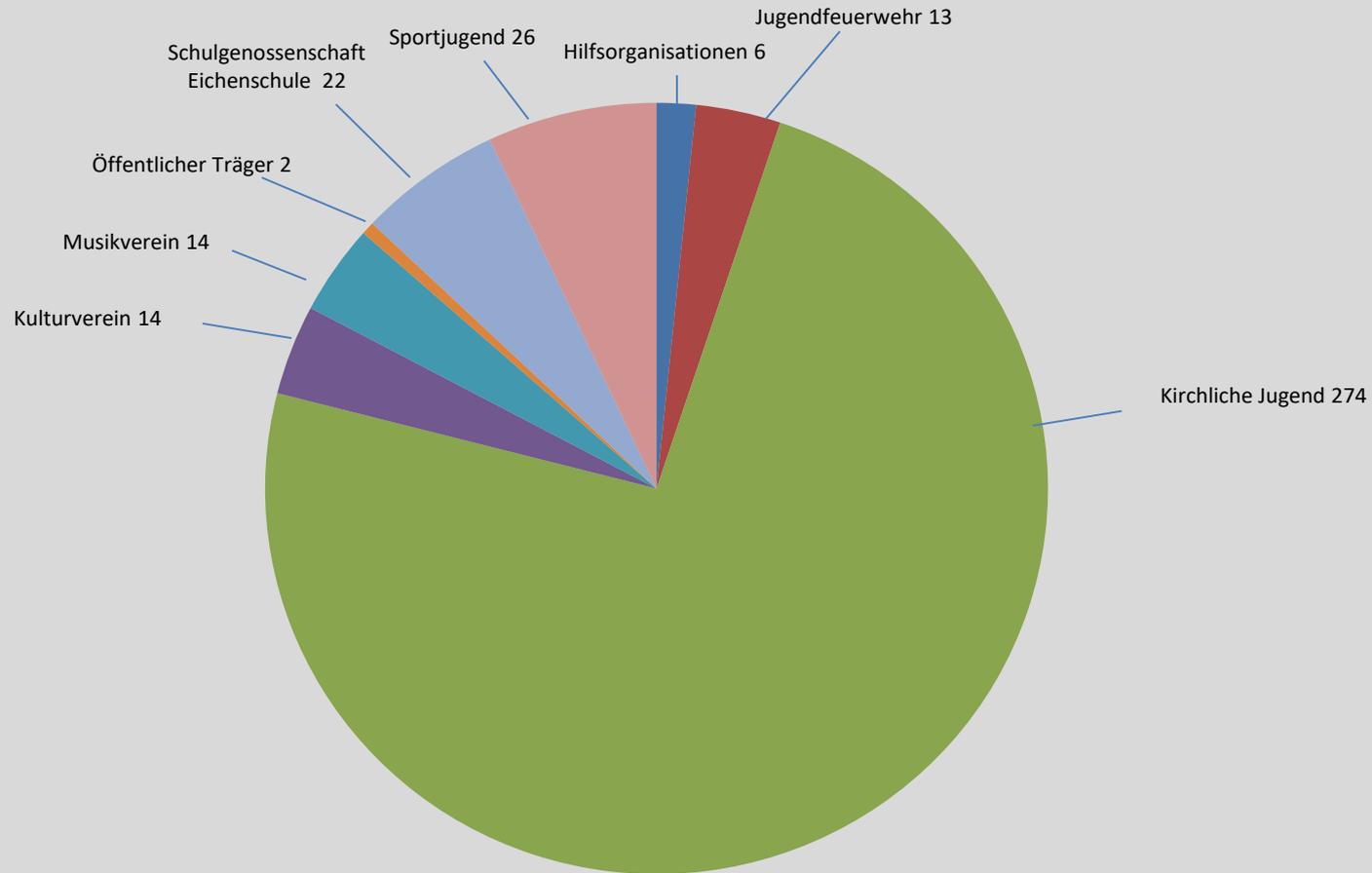
### Anzahl der ausgestellten Juleicas



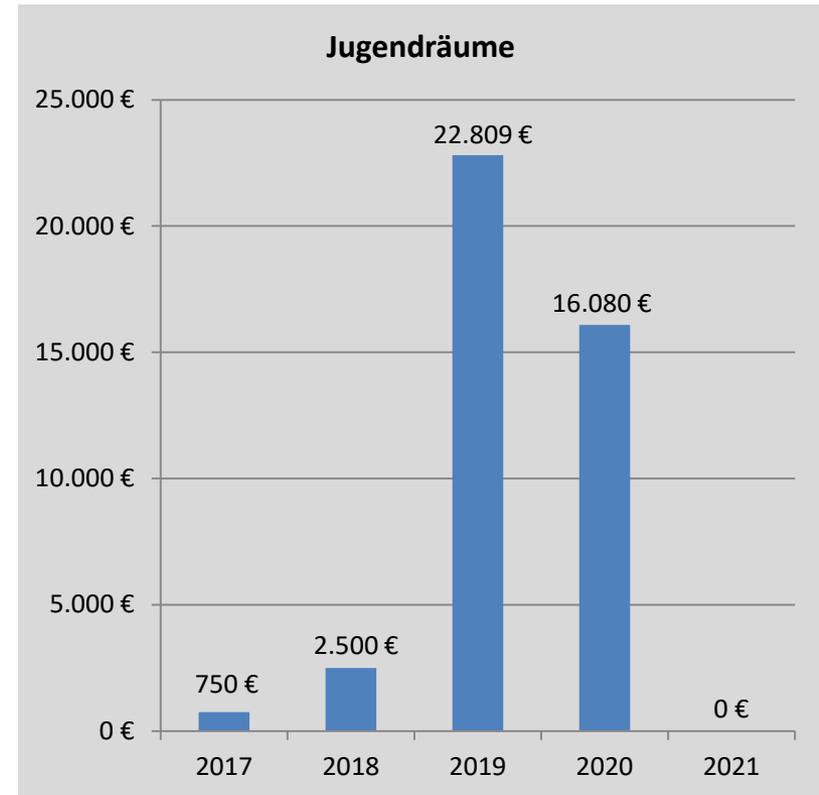
### ausgestellte Juleicas nach Kommune



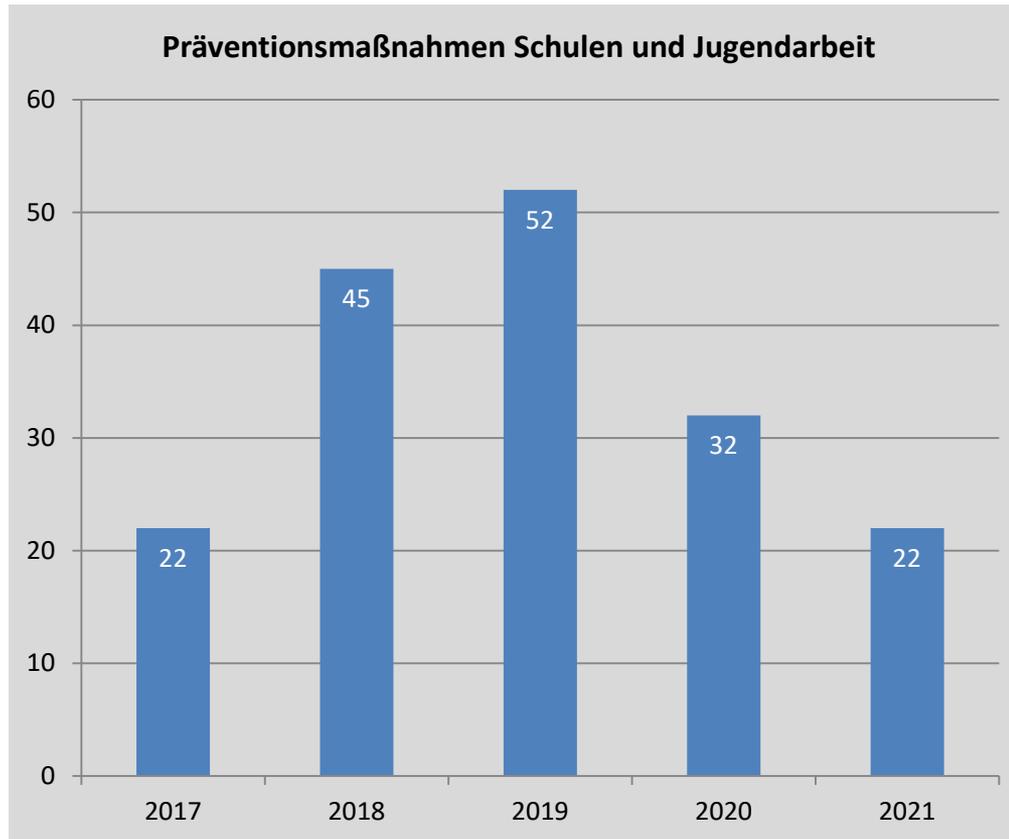
## § 11 SGB VIII Jugendarbeit - Anzahl der gültigen Juleicas nach Trägern -



# Zuschüsse nach der Verwaltungshandreichung Förderung der Jugendarbeit - Förderumfang -



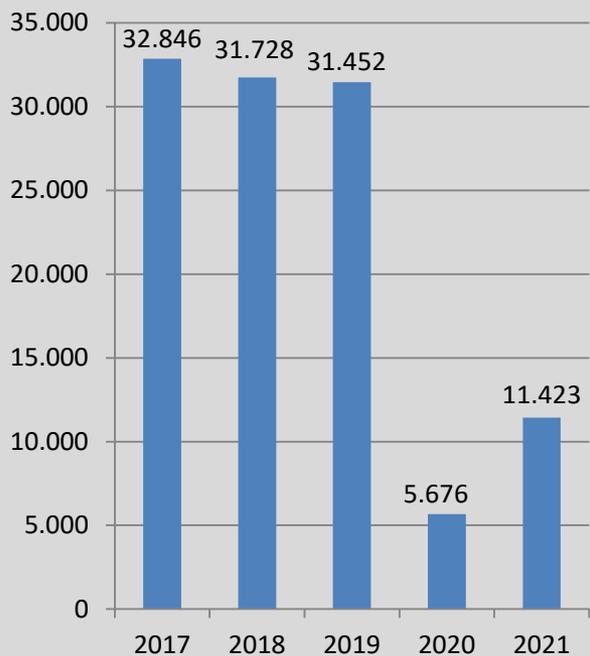
# Zuschüsse nach der Verwaltungshandreichung Förderung der Jugendarbeit - Anzahl der Anträge -



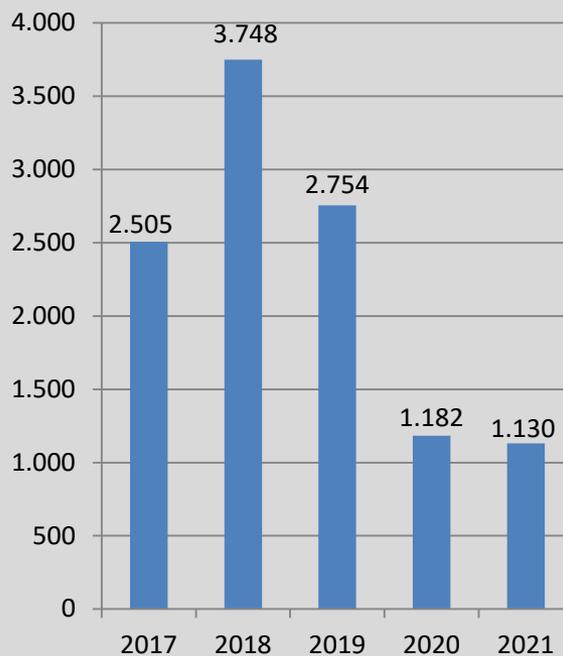
# Zuschüsse nach der Verwaltungshandreichung Förderung der Jugendarbeit - Anzahl der Teilnehmertage -



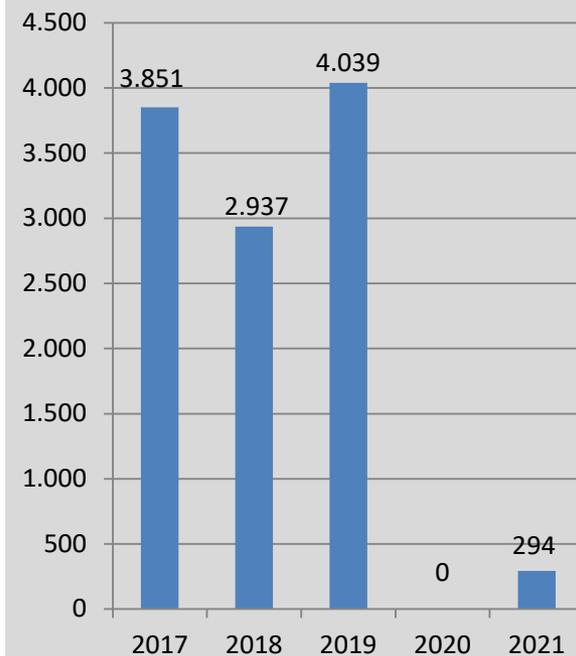
### Freizeiten



### Seminare



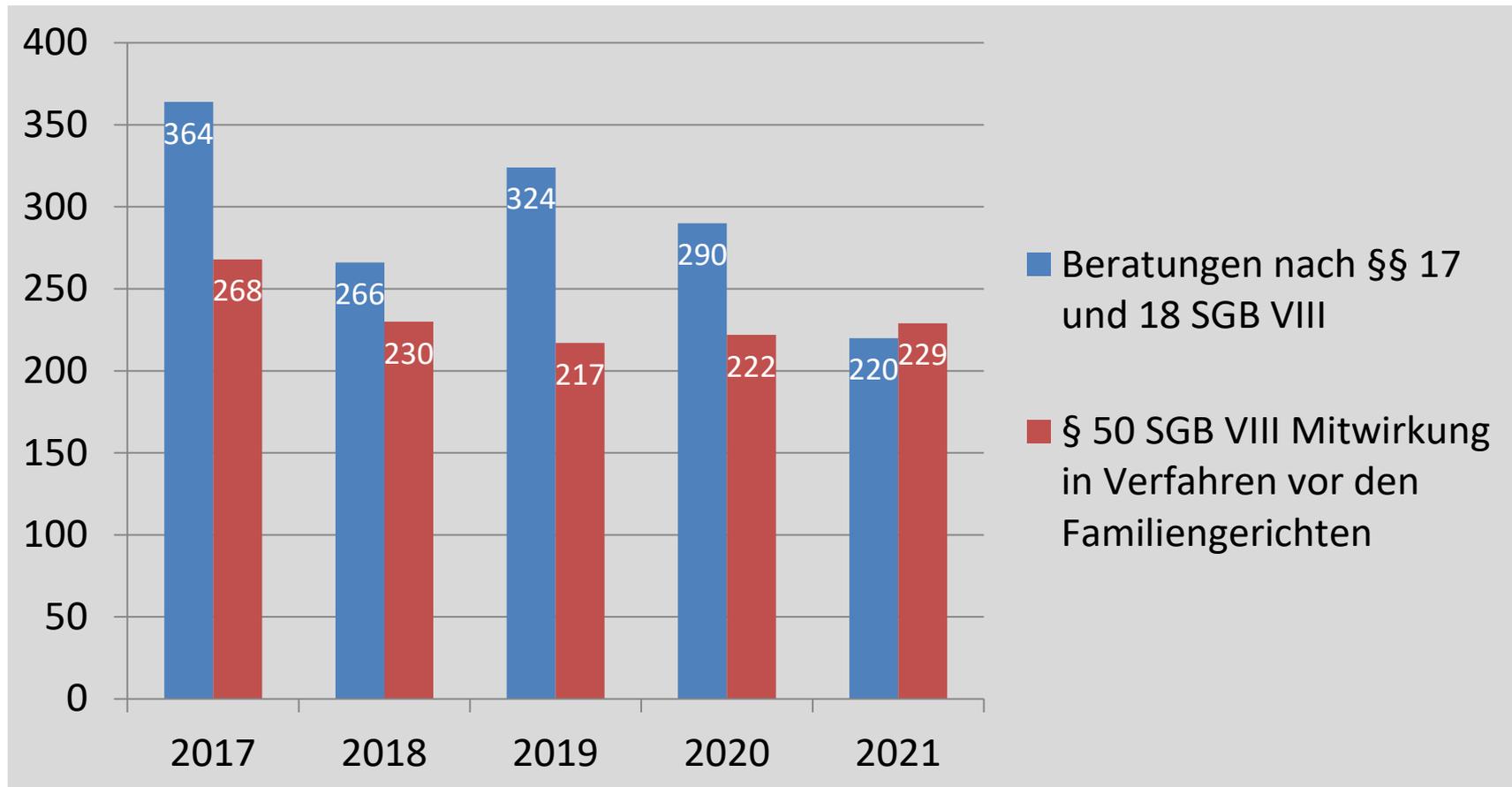
### Internationale Begegnungen



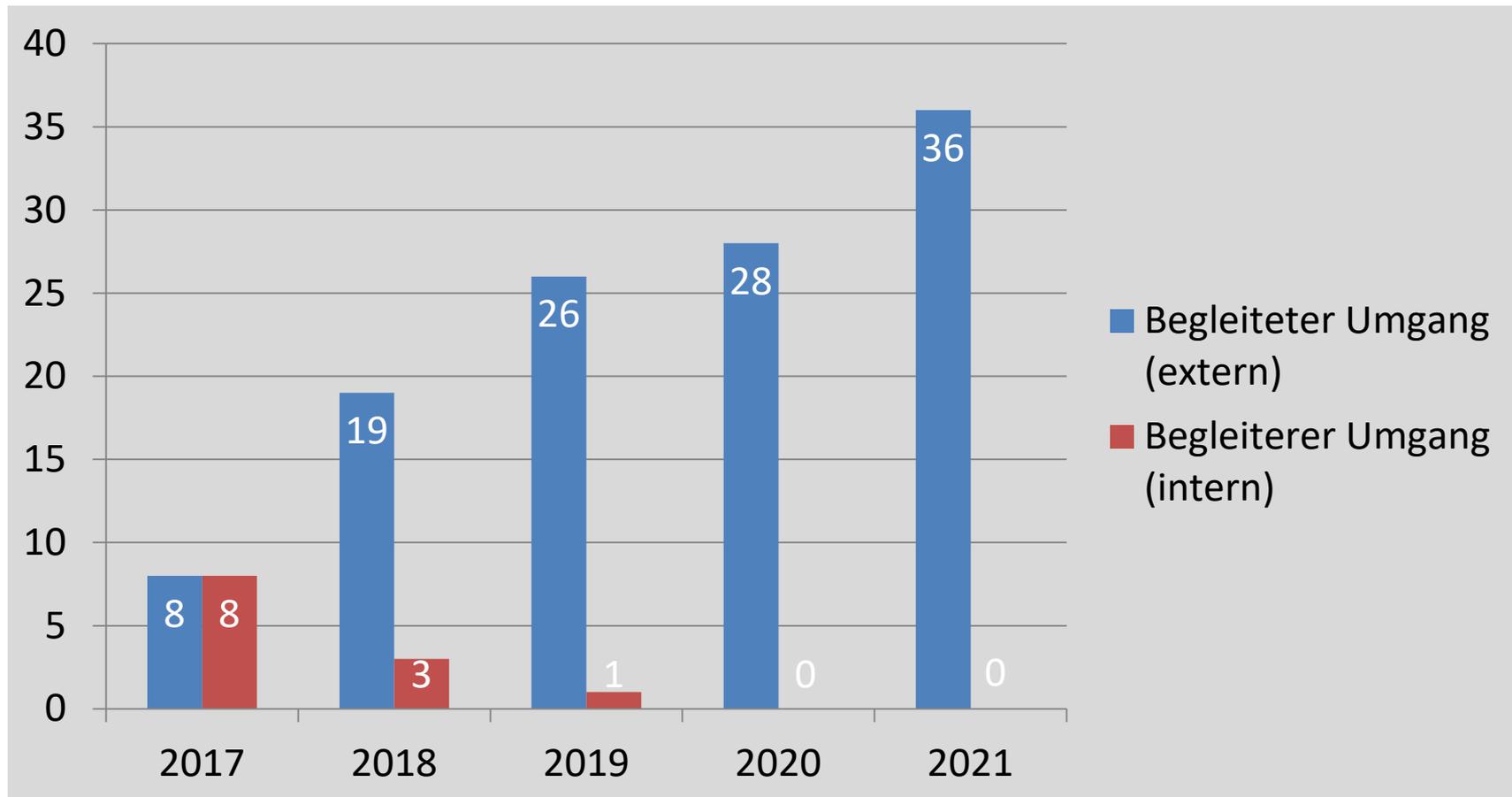
**§ 17 SGB VIII Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung und  
§ 18 SGB VIII Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des  
Umgangsrechtes**



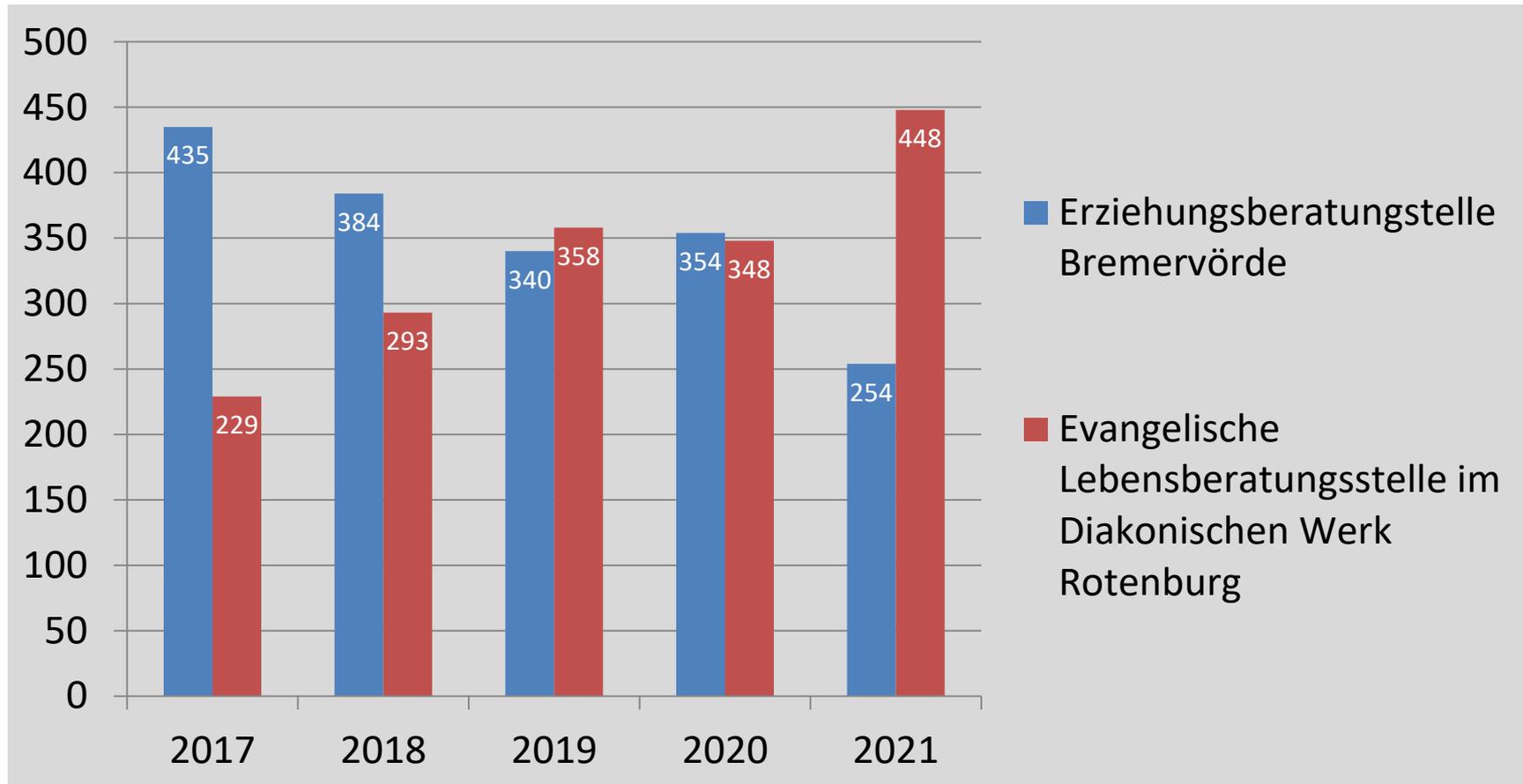
**§ 50 SGB VIII Mitwirkung im familiengerichtlichen Verfahren  
- Fallzahlen -**



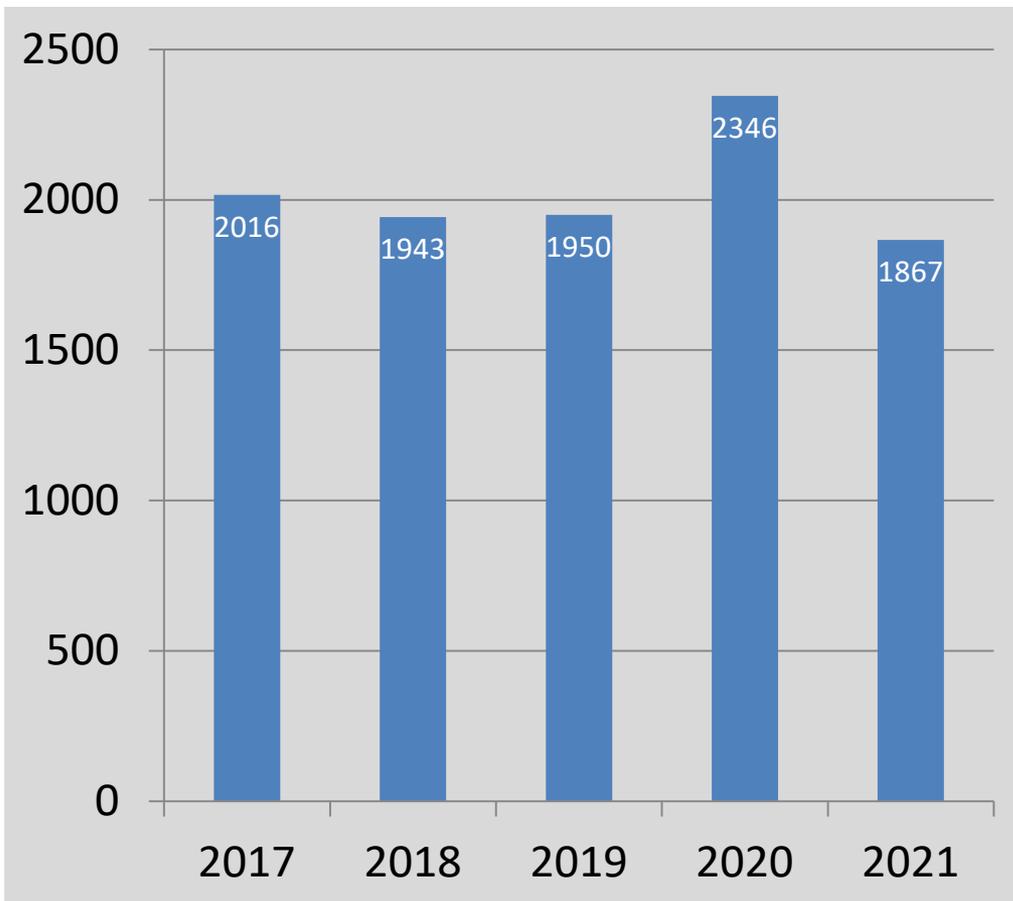
## § 18 (3) SGB VIII Unterstützung bei der Ausübung des Umgangs - Fallzahlen Begleiteter Umgang -



# Ambulante Hilfen zur Erziehung § 28 SGB VIII Erziehungsberatung - Fallzahlen nach Beratungsstelle -



# Gesamtübersicht ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen - Fallzahlen -



**Transferaufwendungen  
für 2019:  
ca. 15,8 Mio. €**

**Transferaufwendungen  
für 2020:  
ca. 17,4 Mio. €**

**Transferaufwendungen  
für 2021:  
ca. 18,6 Mio. €**

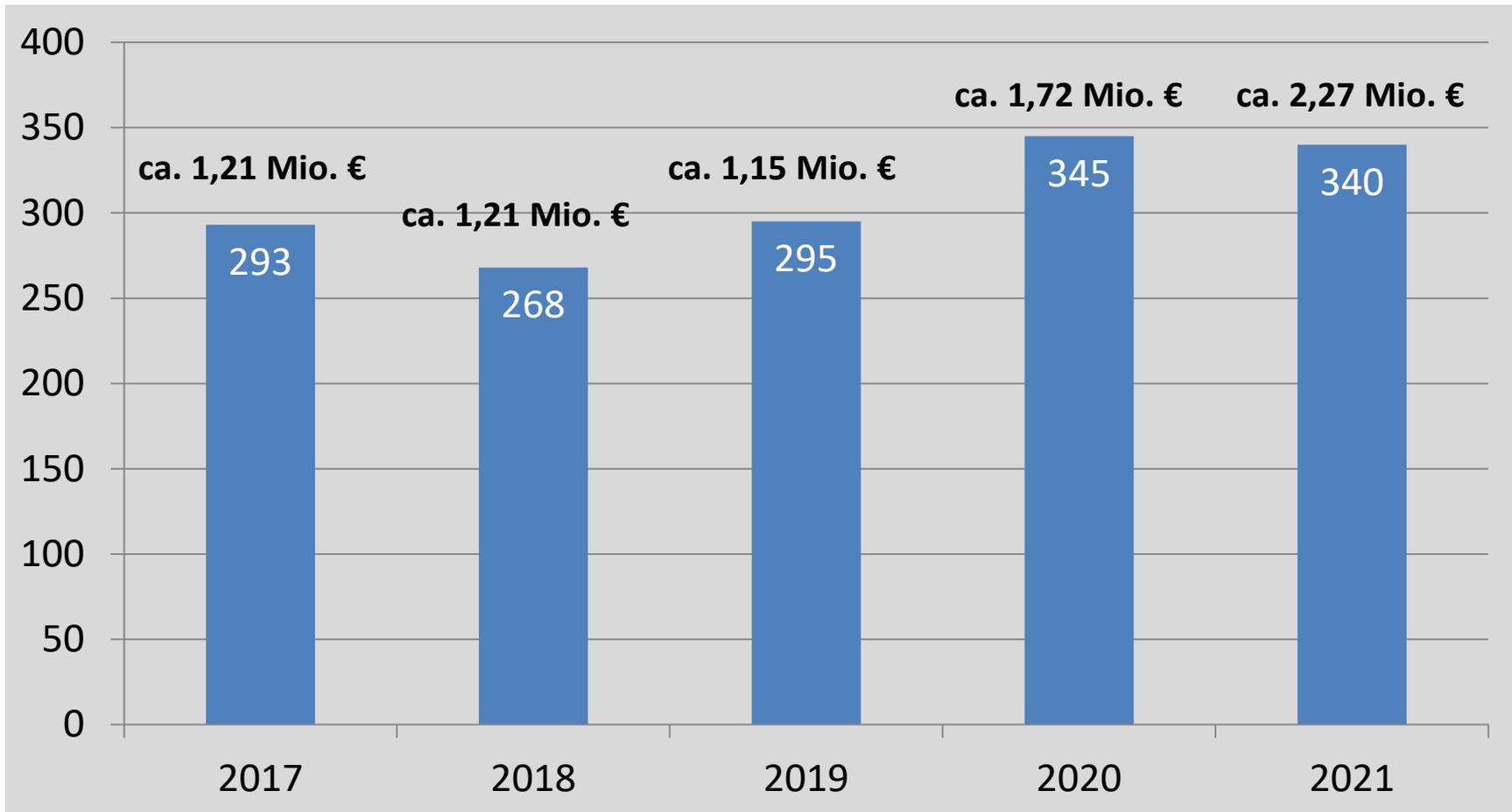
## Ambulante und teilstationäre Hilfen:

- § 28 SGB VIII Erziehungsberatung
- § 29 SGB VIII Soziale Gruppenarbeit
- § 30 SGB VIII Erziehungsbeistand
- § 31 SGB VIII Sozialpädagogische Familienhilfe
- § 32 SGB VIII Erziehung in einer Tagesgruppe
- § 35a SGB VIII Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
- § 41 SGB VIII ambulante Hilfen für junge Volljährige
- § 52 SGB VIII Erbringung von Leistungen im Rahmen des § 10 JGG

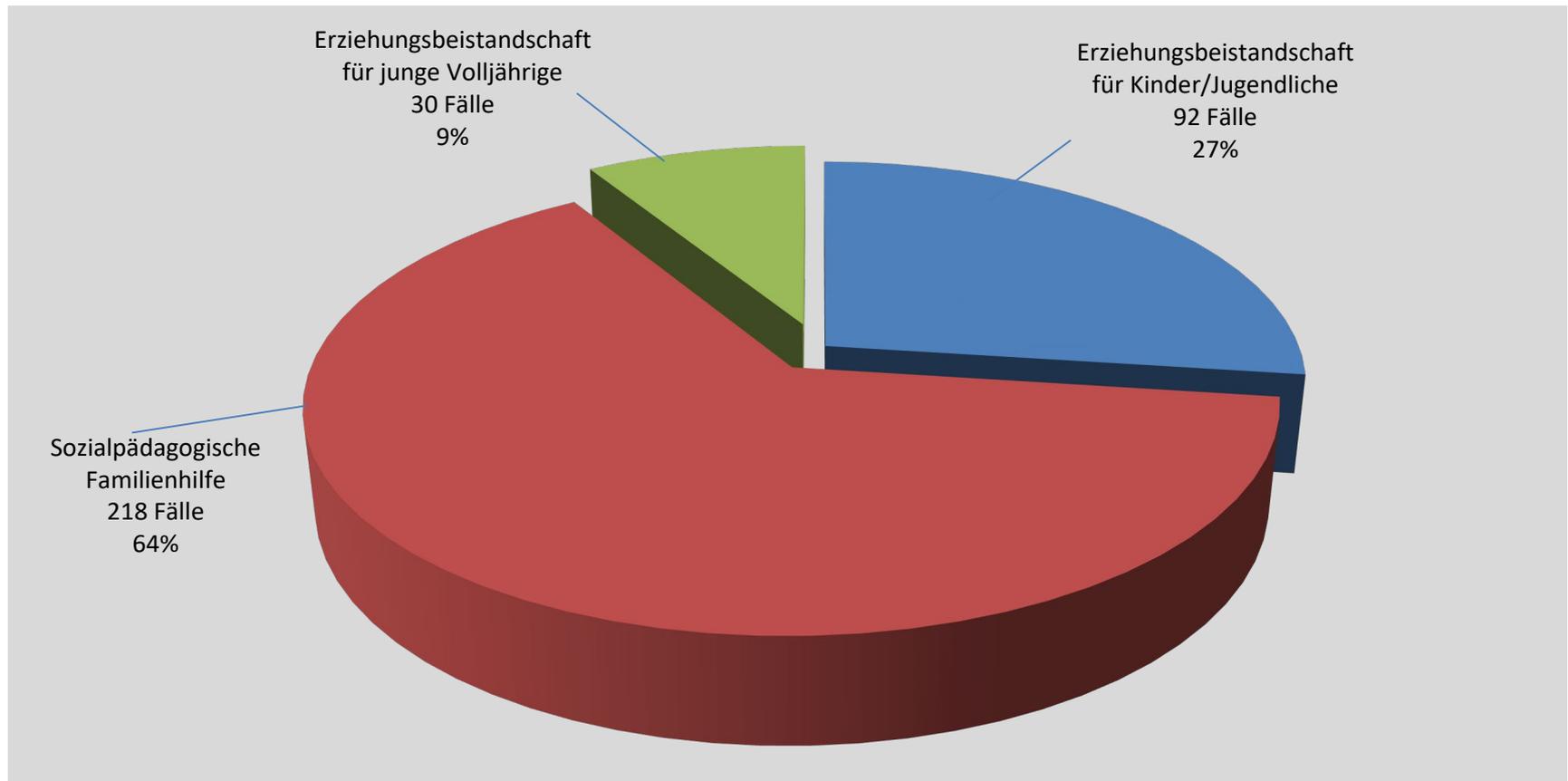
## Stationäre Hilfen:

- § 19 SGB VIII Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder
- § 20 SGB VIII Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen
- § 33 SGB VIII Vollzeitpflege
- § 34 SGB VIII Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen
- § 35a SGB VIII Stationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
- § 41 SGB VIII stationäre Hilfen für junge Volljährige
- § 42 SGB VIII Inobhutnahmen

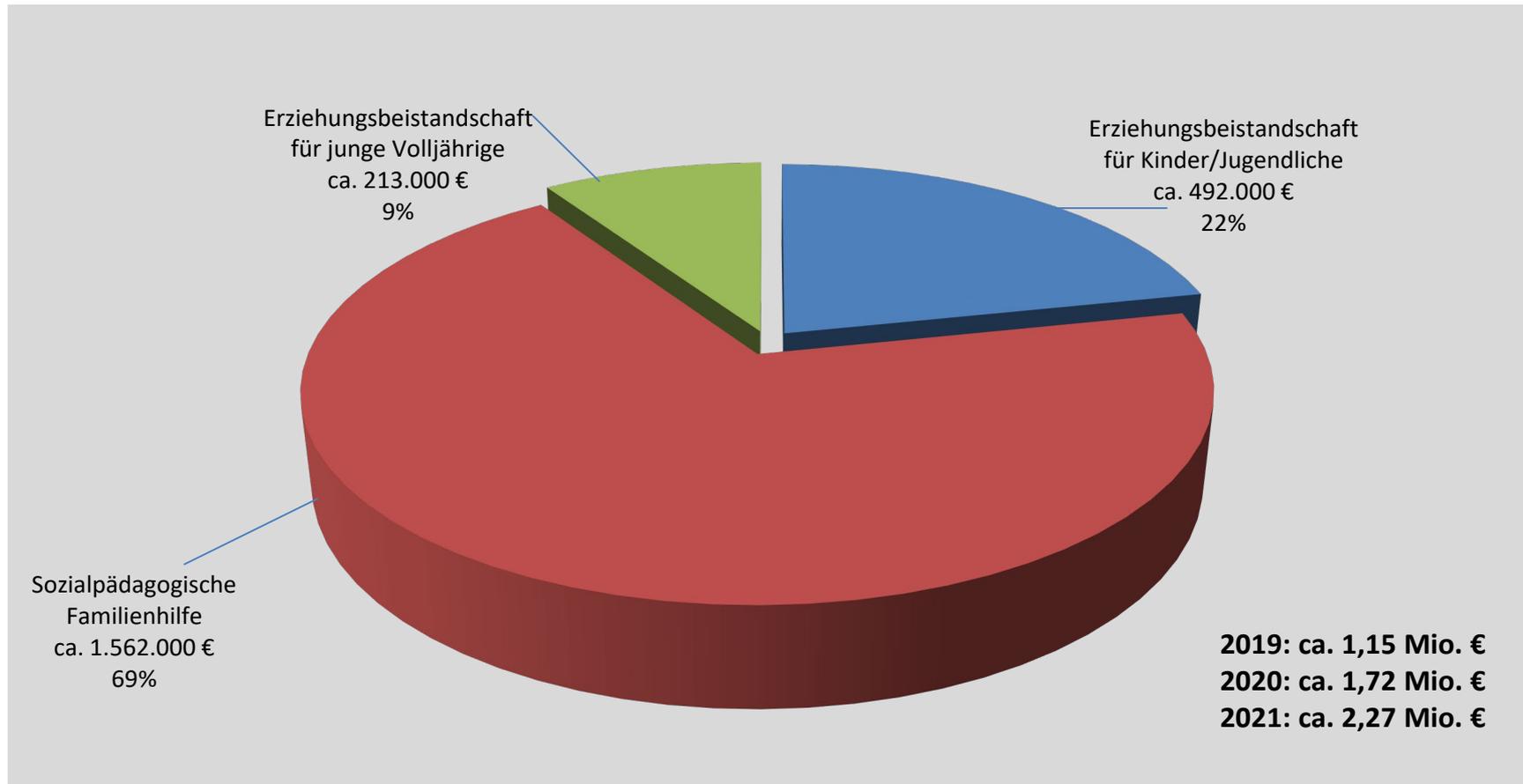
**Ambulante Hilfen zur Erziehung**  
**Sozialpädagogische Familienhilfe und Erziehungsbeistandschaft**  
**gem. §§ 30 und 31 SGB VIII / § 30 SGB VIII i. V. m. § 41 SGB VIII**  
**- Fallzahlen -**



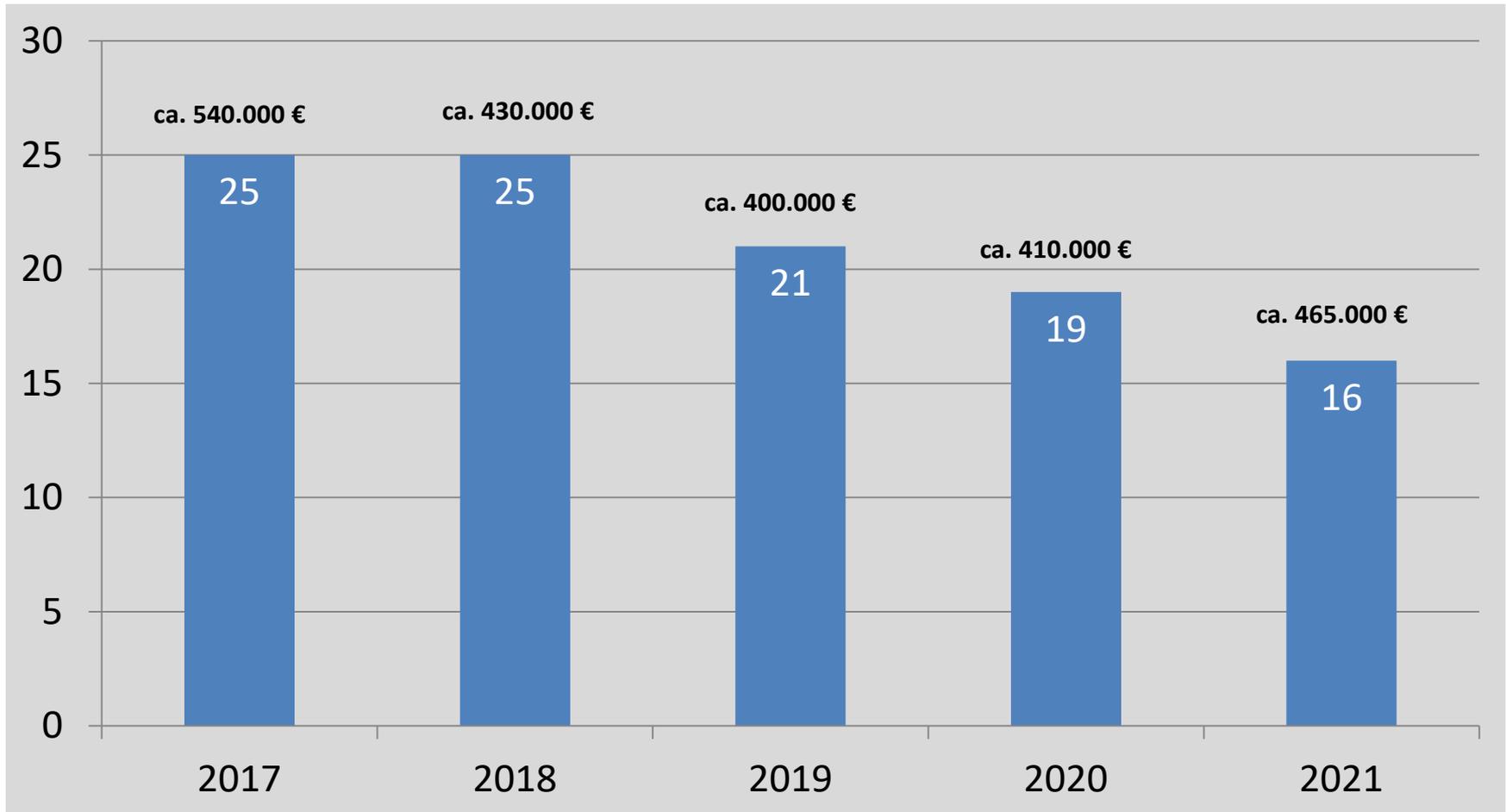
**Ambulante Hilfen zur Erziehung  
gem. §§ 30 und 31 SGB VIII /  
für junge Volljährige gem. § 31 i. V. m. § 41 SGB VIII  
- Fallzahlen nach Hilfearten -**



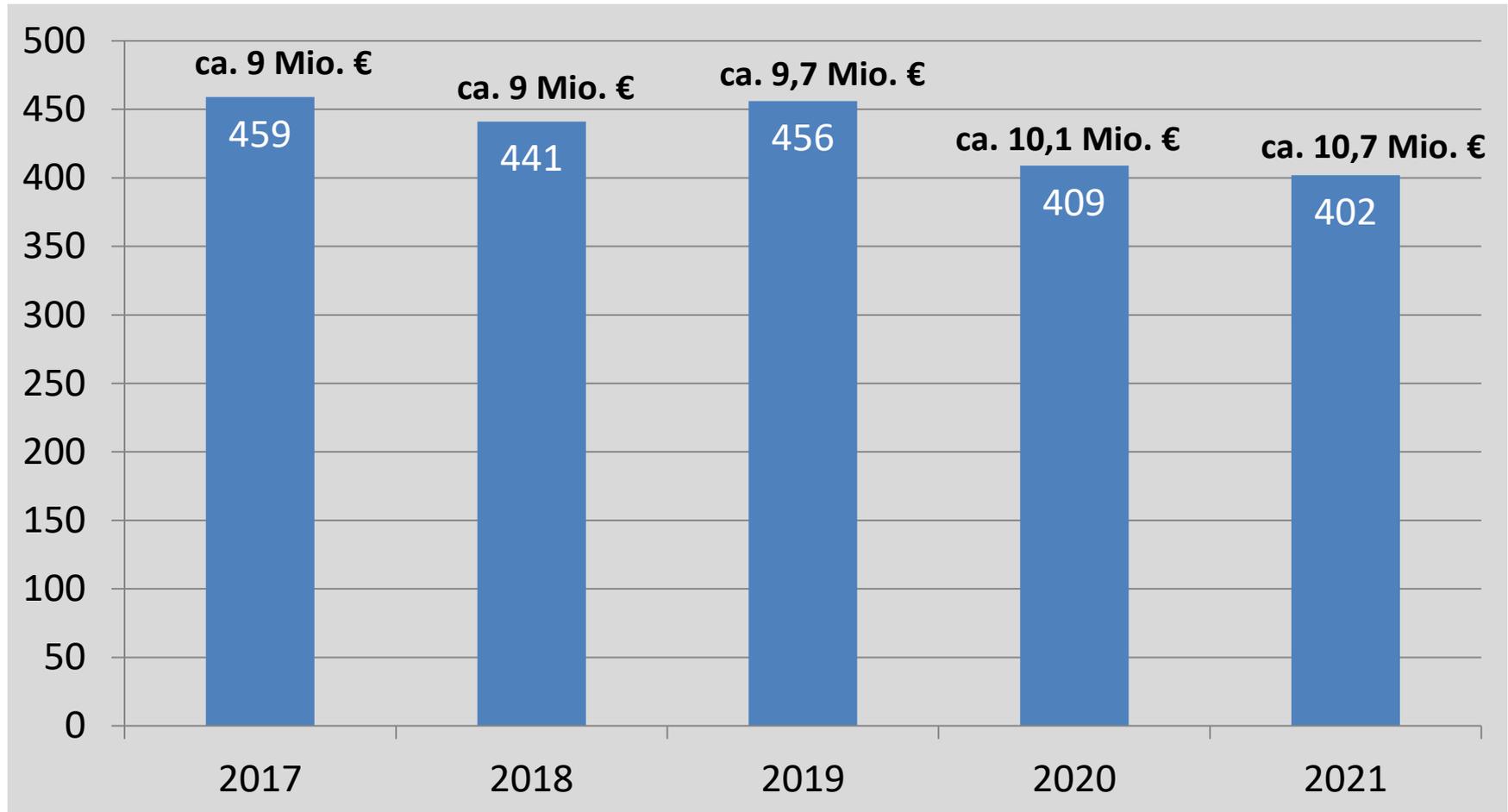
# Ambulante Hilfen zur Erziehung gem. §§ 30 und 31 SGB VIII / für junge Volljährige gem. § 31 i. V. m. § 41 SGB VIII - Transferaufwendungen nach Hilfearten -



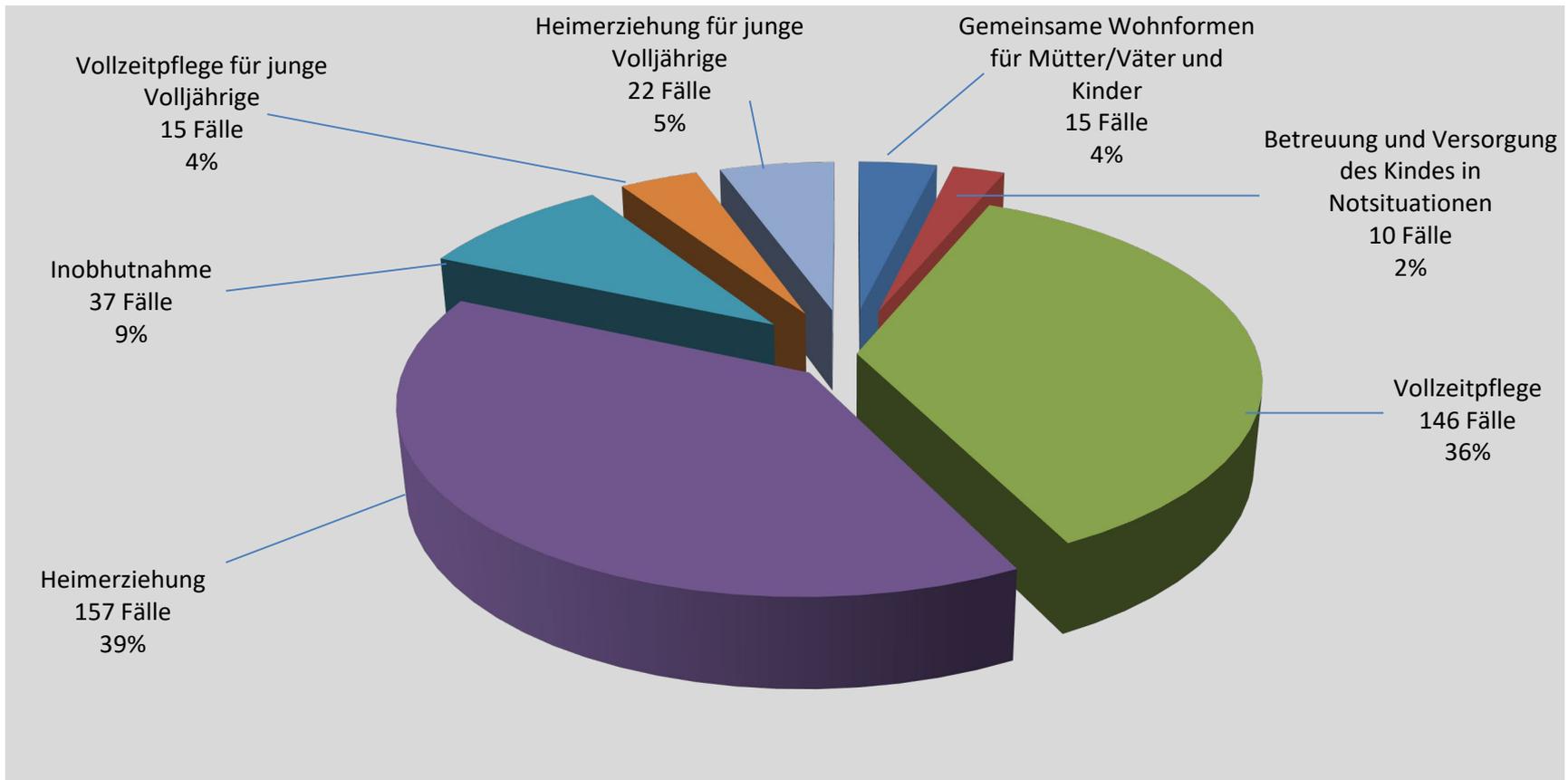
# Teilstationäre Hilfen zur Erziehung Tagesgruppe gem. § 32 SGB VIII - Fallzahlen / Transferaufwendungen -



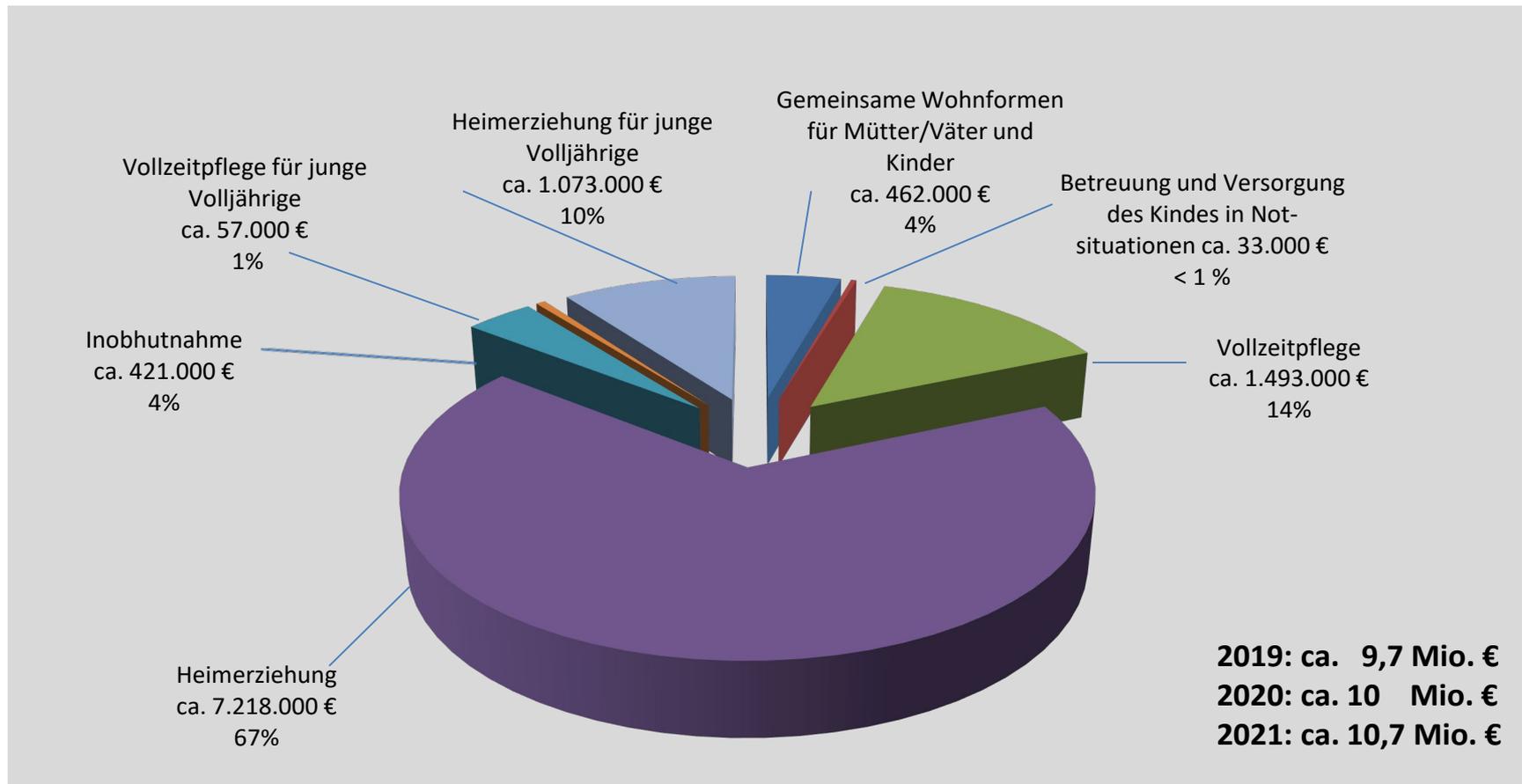
**Stationäre Hilfen gem. §§ 19, 20, 33, 34 sowie 42 SGB VIII  
für Kinder und Jugendliche / junge Volljährige i. V. m. § 41 SGB VIII  
- Fallzahlen / Transferaufwendungen -**



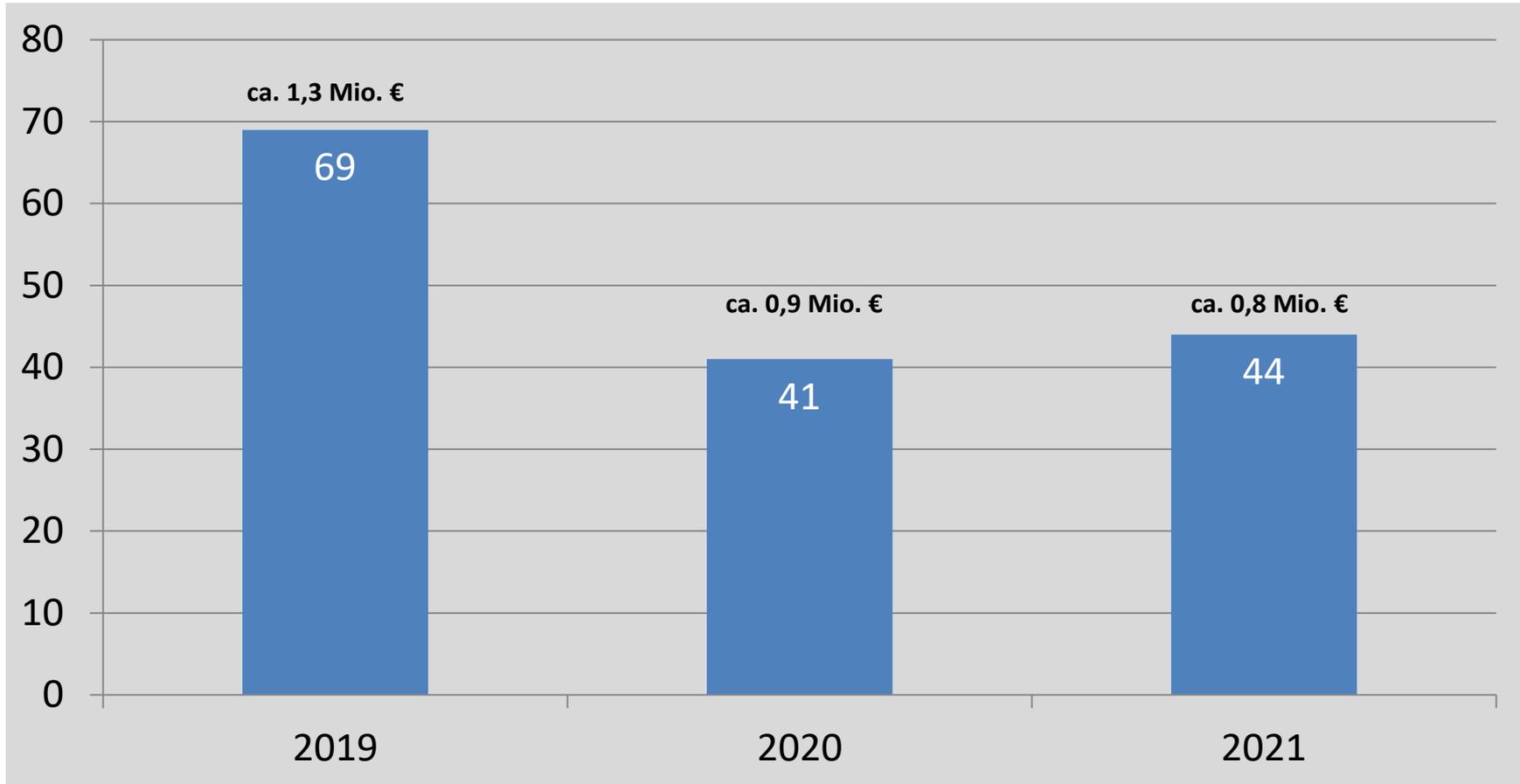
# Stationäre Hilfen gem. §§ 19, 20, 33, 34 sowie 42 SGB VIII für Kinder und Jugendliche / junge Volljährige i. V. m. § 41 SGB VIII - Fallzahlen nach Hilfearten 2021 -



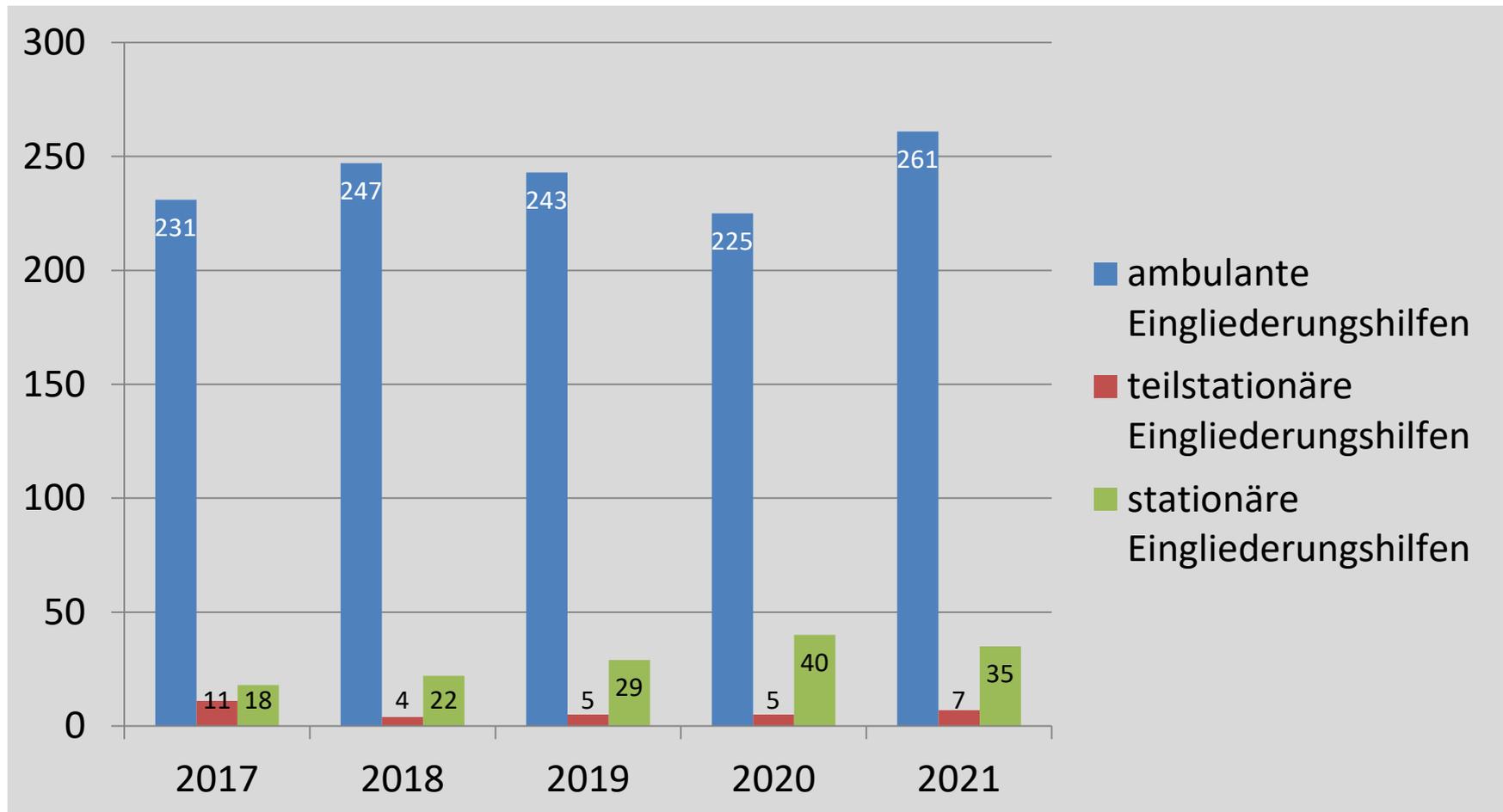
# Stationäre Hilfen gem. §§ 19, 20, 33, 34 sowie 42 SGB VIII für Kinder und Jugendliche / junge Volljährige i. V. m. § 41 SGB VIII - Transferaufwendungen nach Hilfearten 2021 -



**Hilfe zur Erziehung gem. §§ 27 ff.  
und Schutzmaßnahmen gem. § 42 SGB VIII  
und für junge Volljährige gem. § 41 SGB VIII  
- Fallzahlen umA 2021 -**



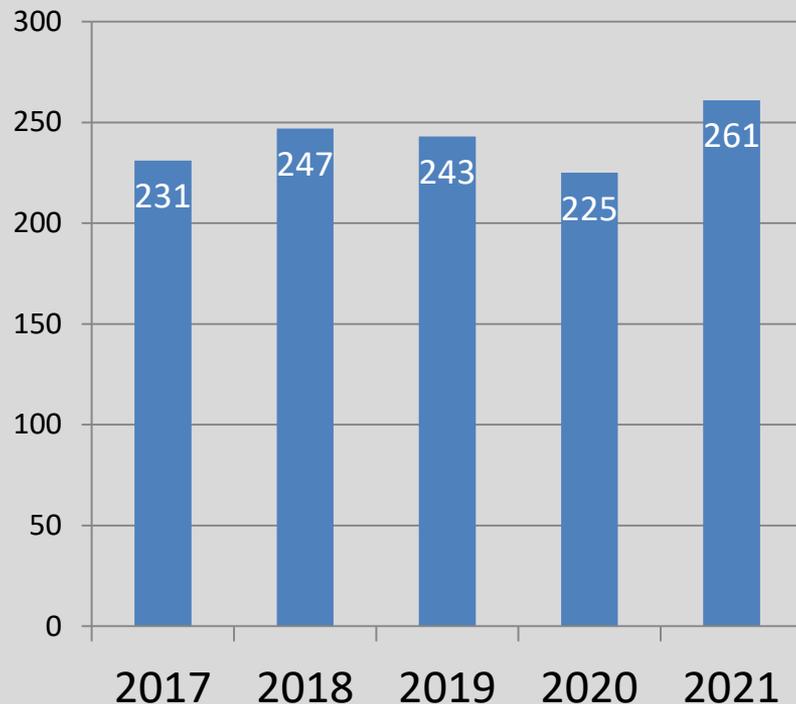
# § 35a SGB VIII Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche / junge Volljährige i. V. m. § 41 SGB VIII - Fallzahlen 2021-



# § 35a SGB VIII Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und junge Volljährige - Fallzahlen und Transferaufwendungen ambulant -



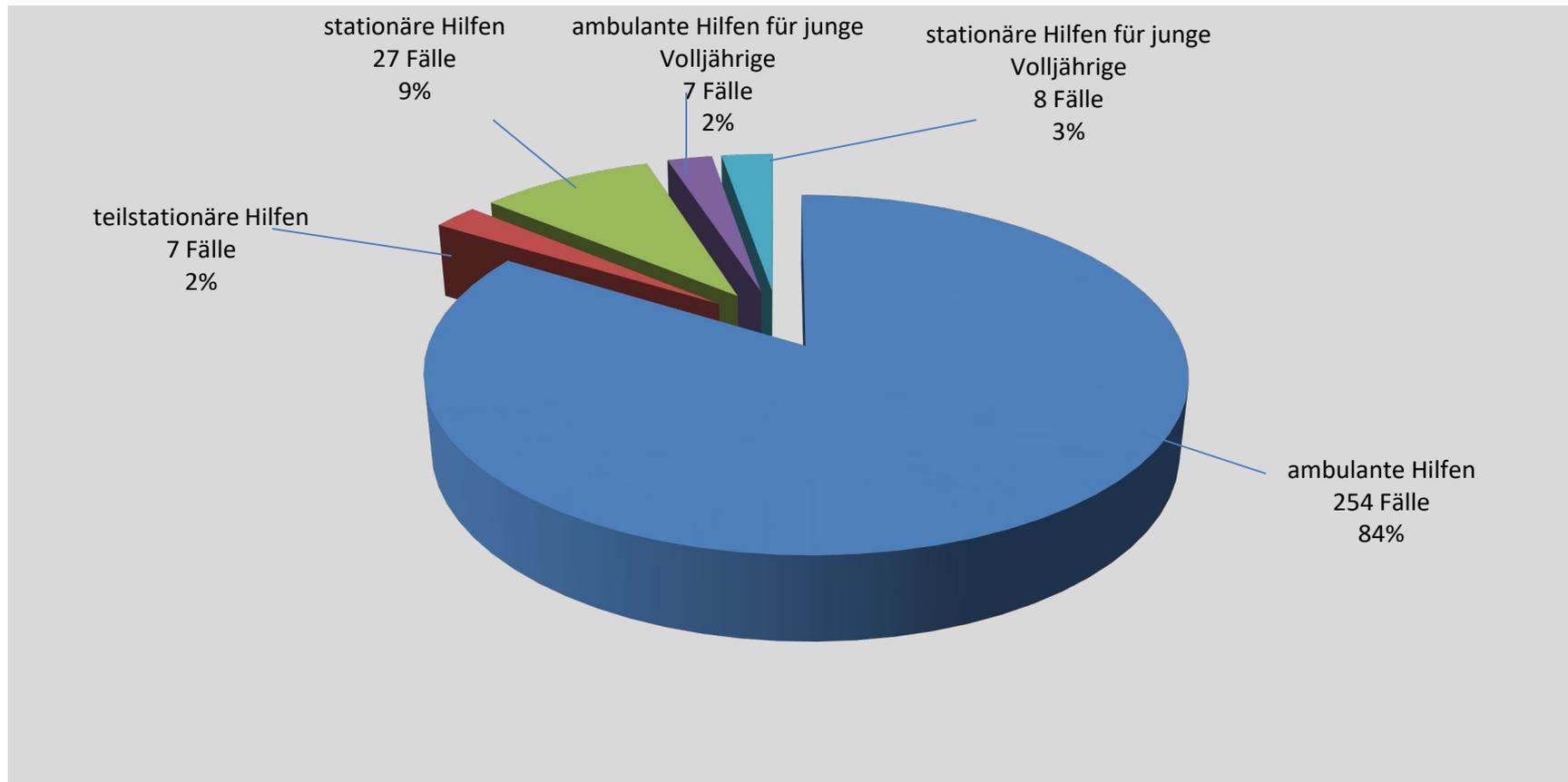
### Entwicklung der Fallzahlen



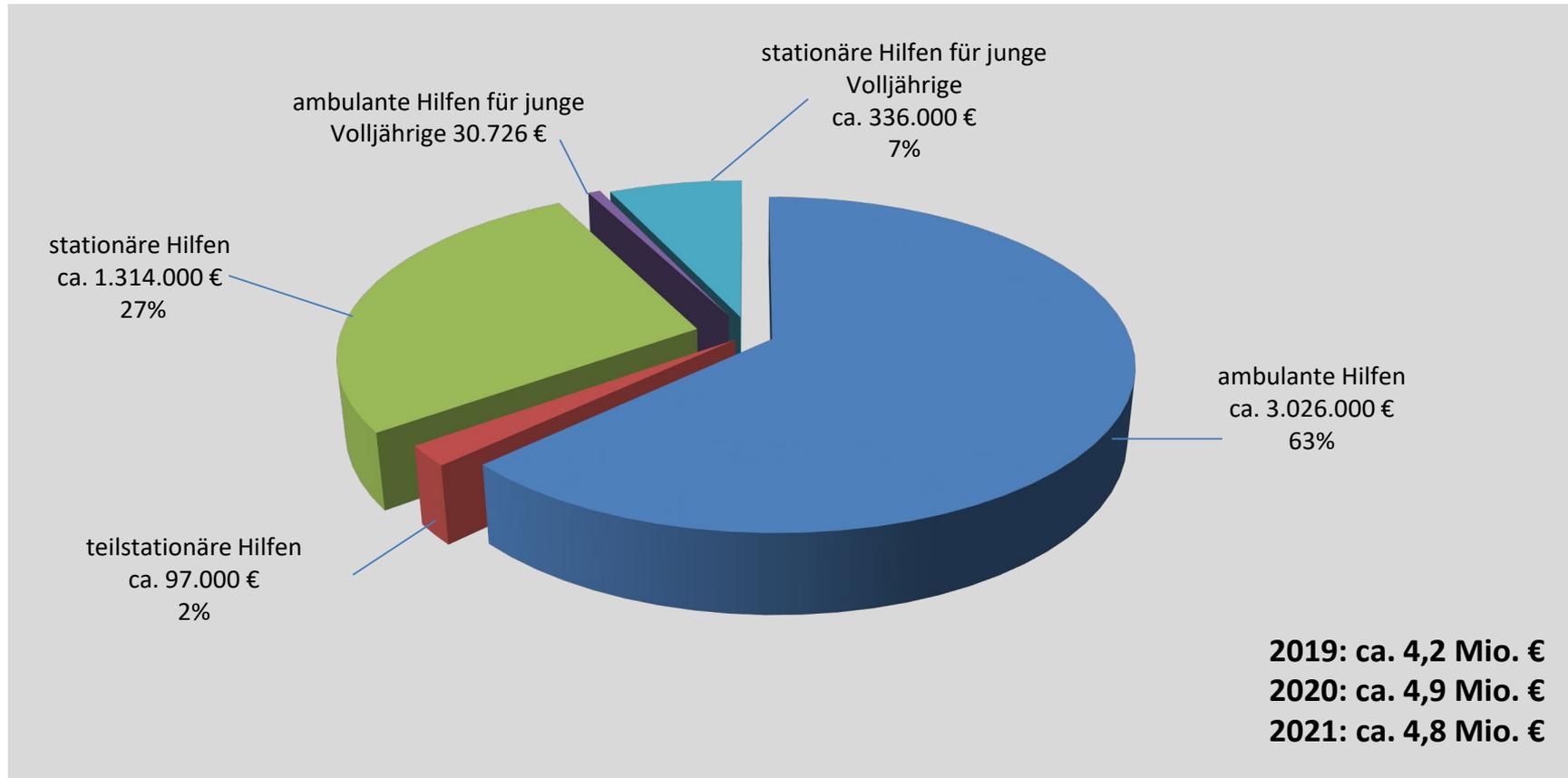
### Entwicklung Transferaufwendungen



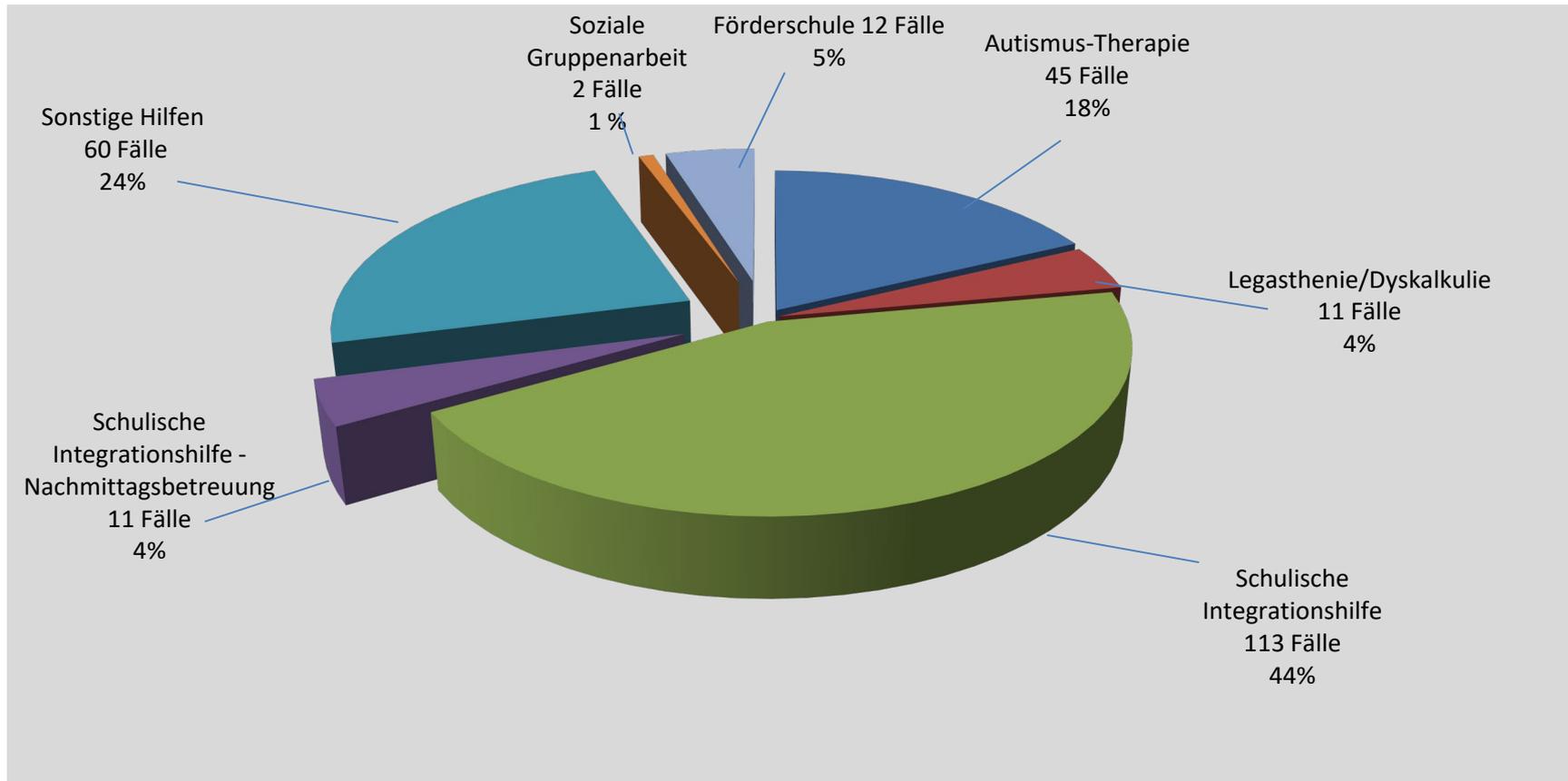
# § 35a SGB VIII Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche / junge Volljährige i. V. m. § 41 SGB VIII - Hilfearten 2021 -



# § 35a SGB VIII Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche - Transferaufwendungen 2021 -



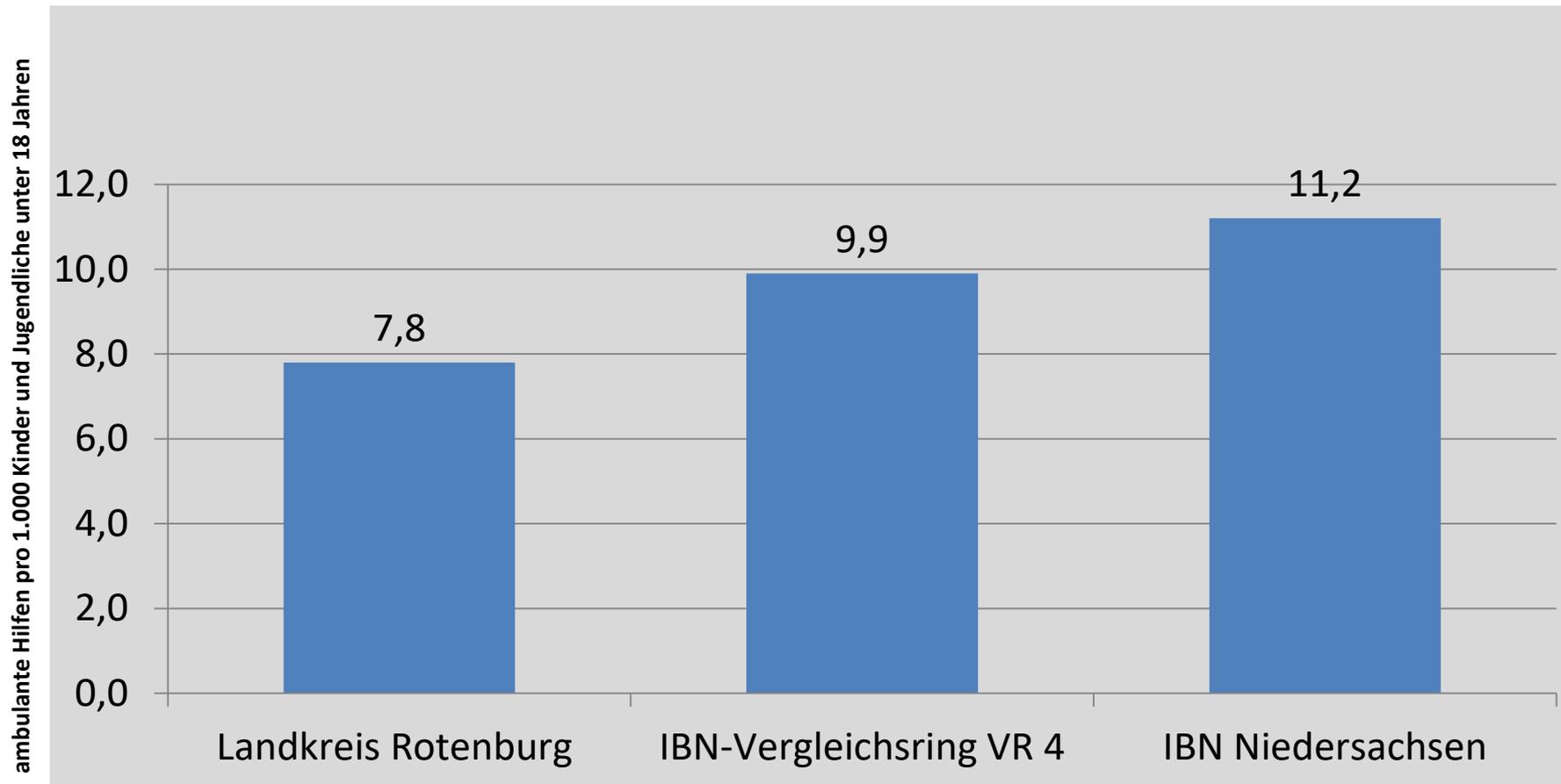
# § 35a SGB VIII Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche - ambulante Hilfen nach Art 2021 -



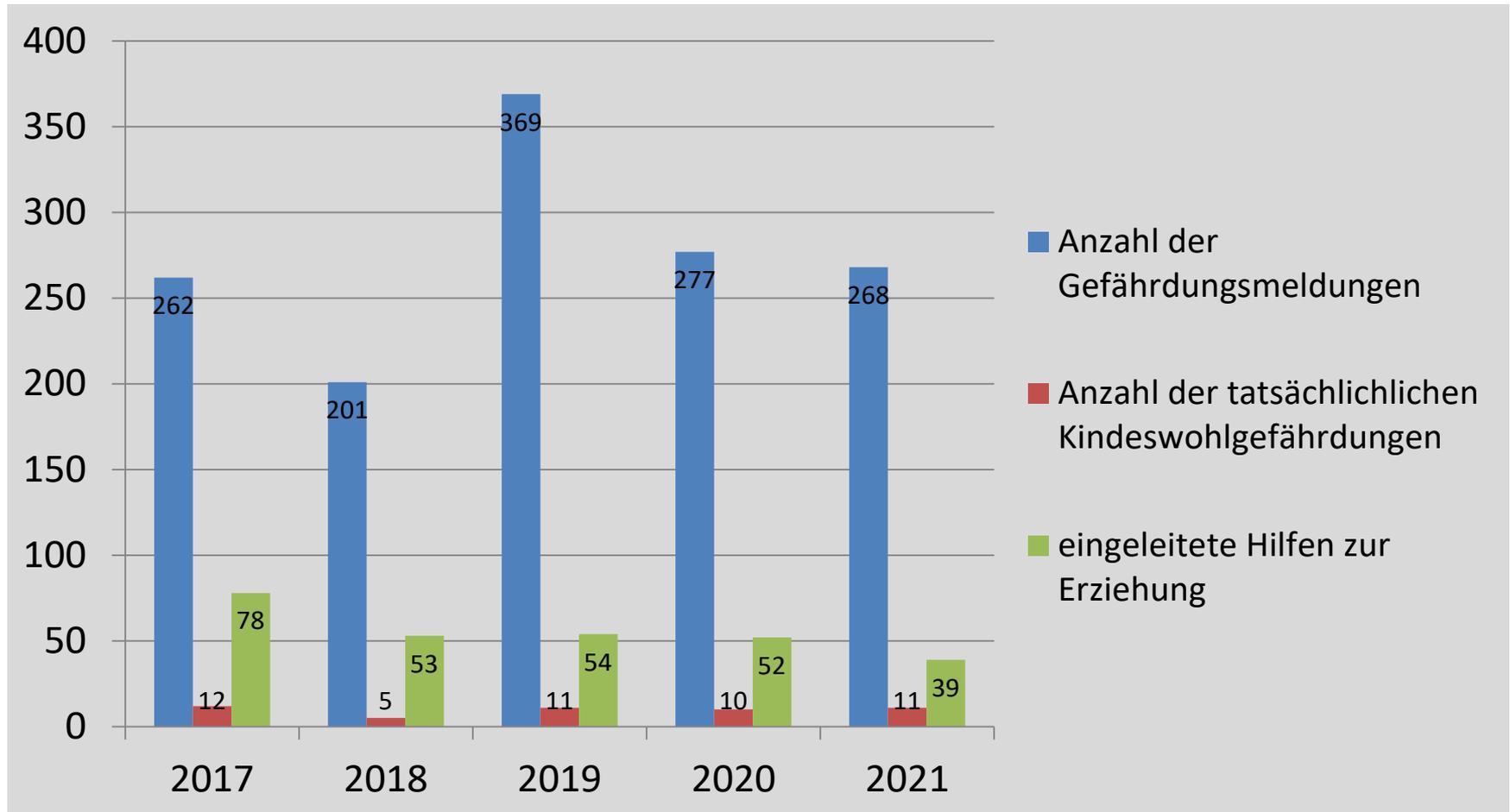
# § 35a SGB VIII Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche - Ambulante Hilfen -



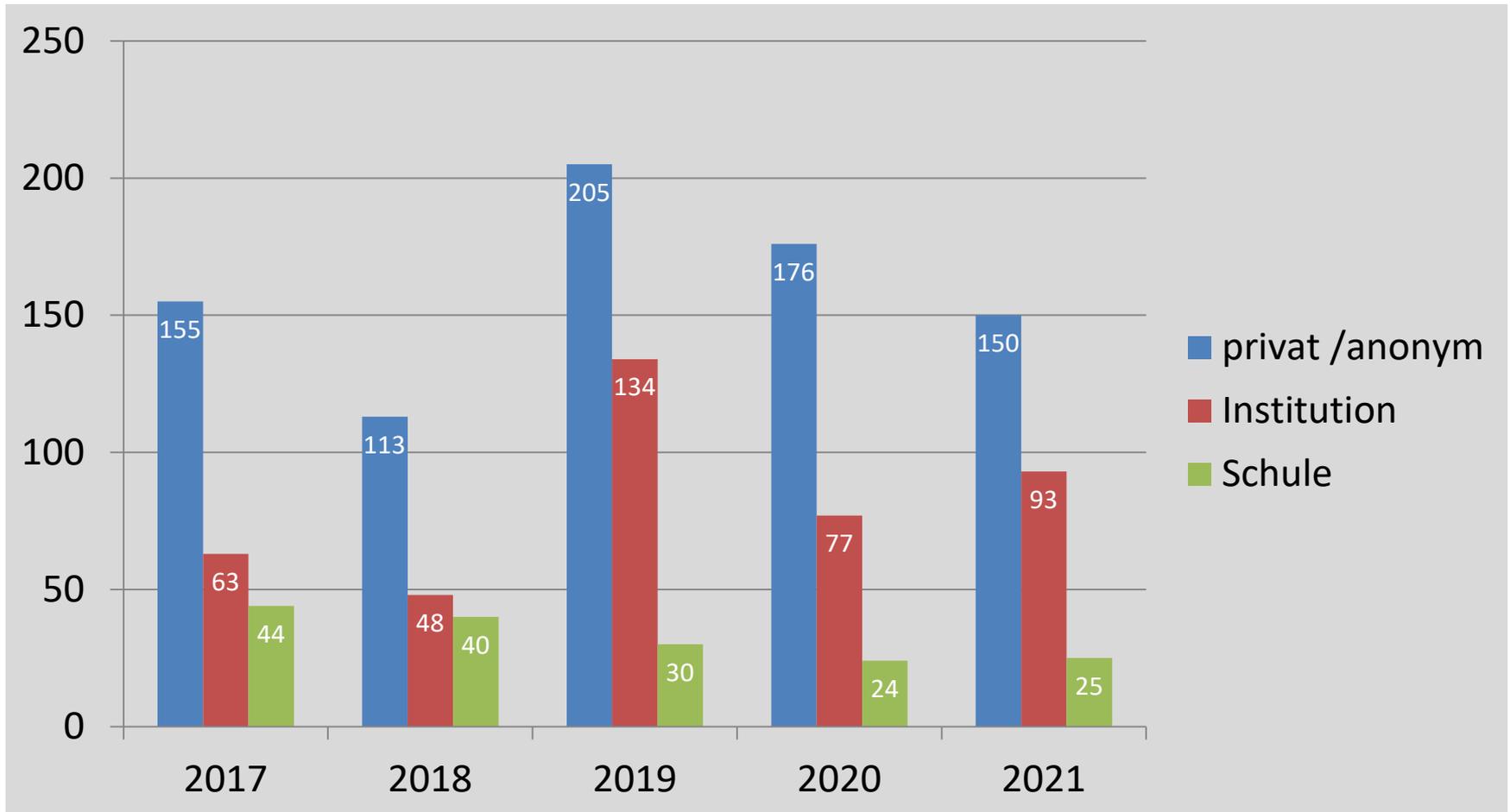
## IBN Vergleichszahlen pro 1.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren 2020



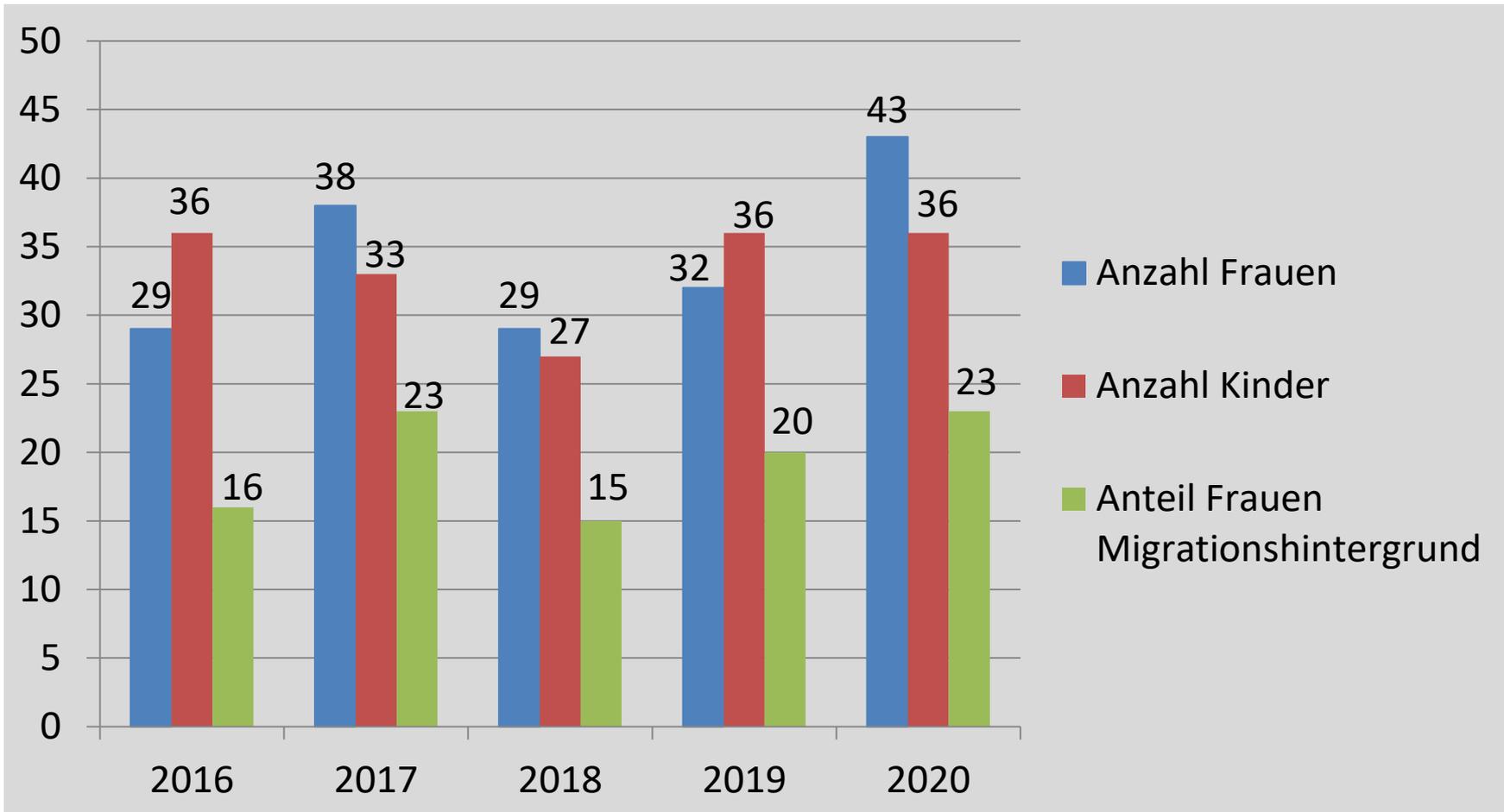
## § 8a SGB VIII Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung - Mitteilungen und Folgen -



## § 8a SGB VIII Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung - Melder/innen -

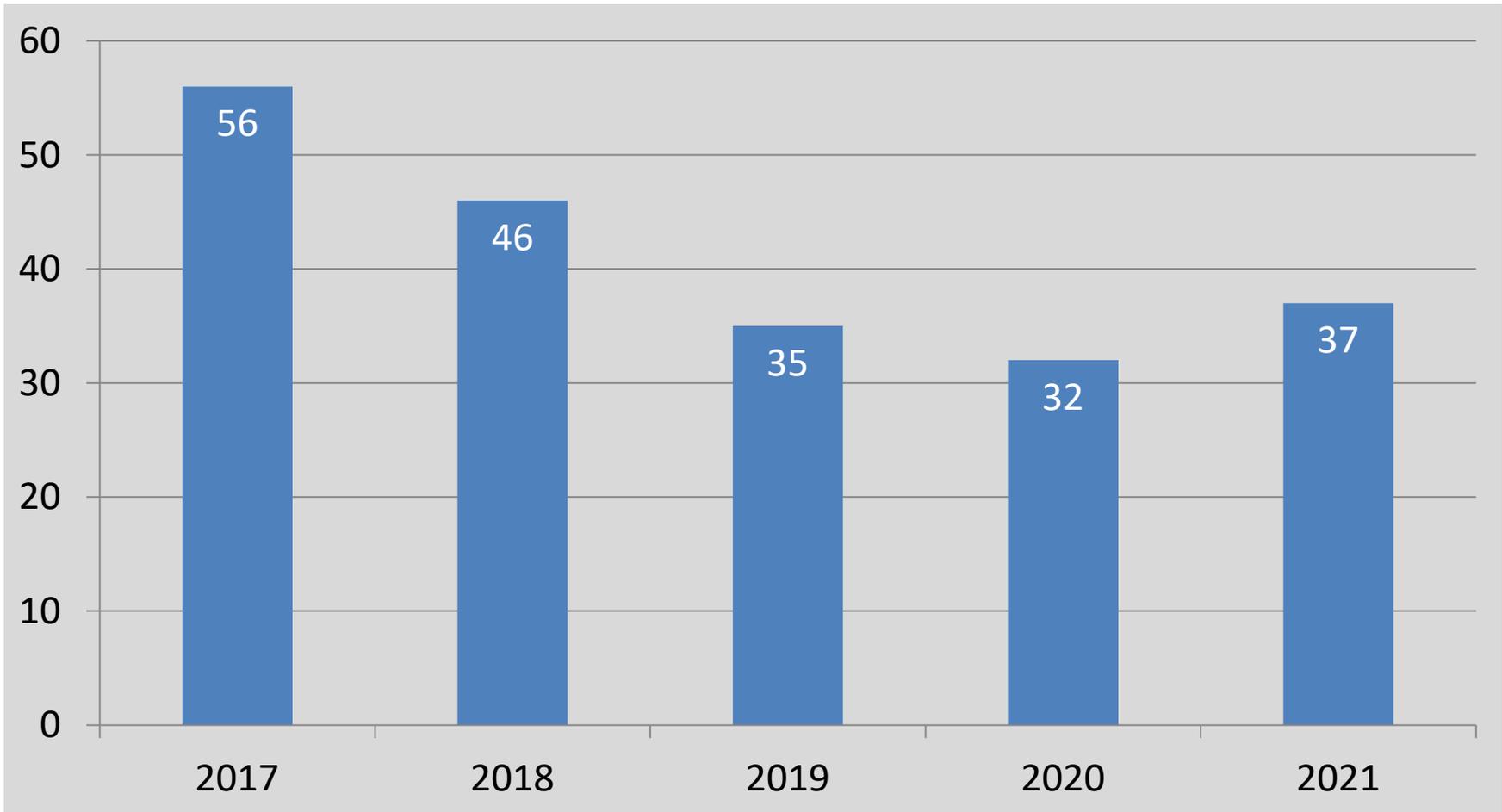


## Frauenhaus des Landkreises Rotenburg (Wümme) - Fallzahlen -

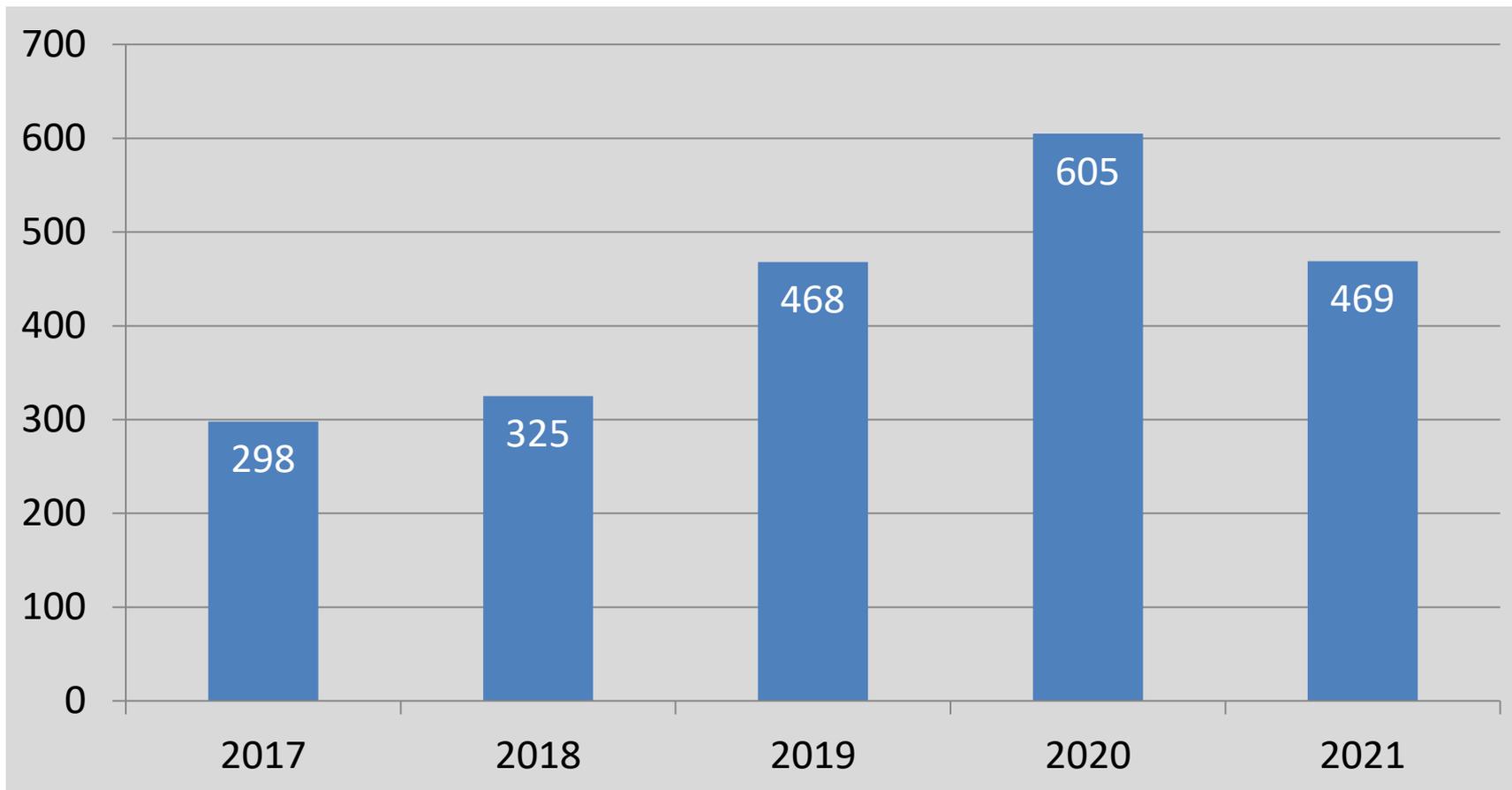


## § 42 SGB VIII Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen (ohne UMA)

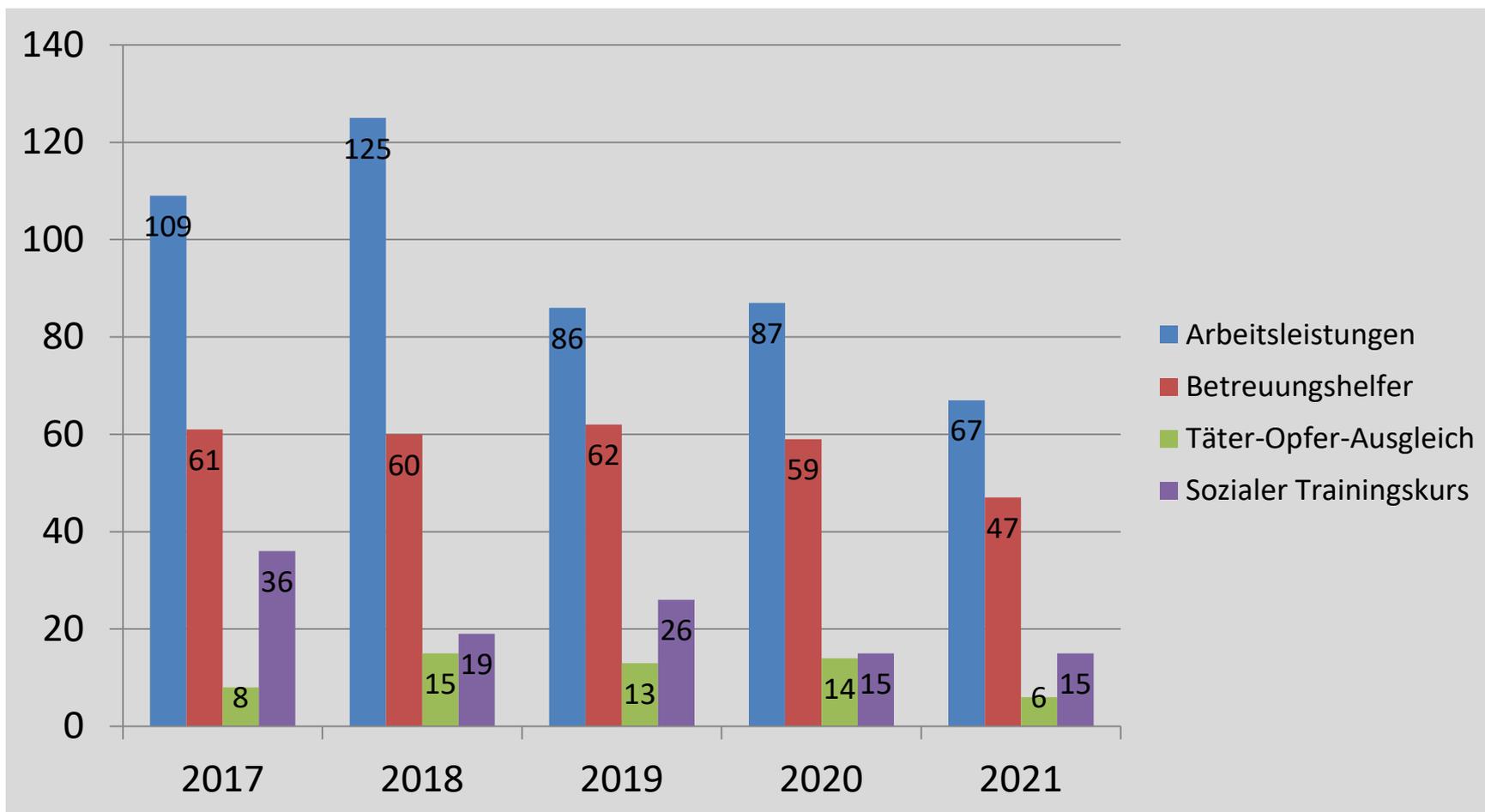
- Fallzahlen -



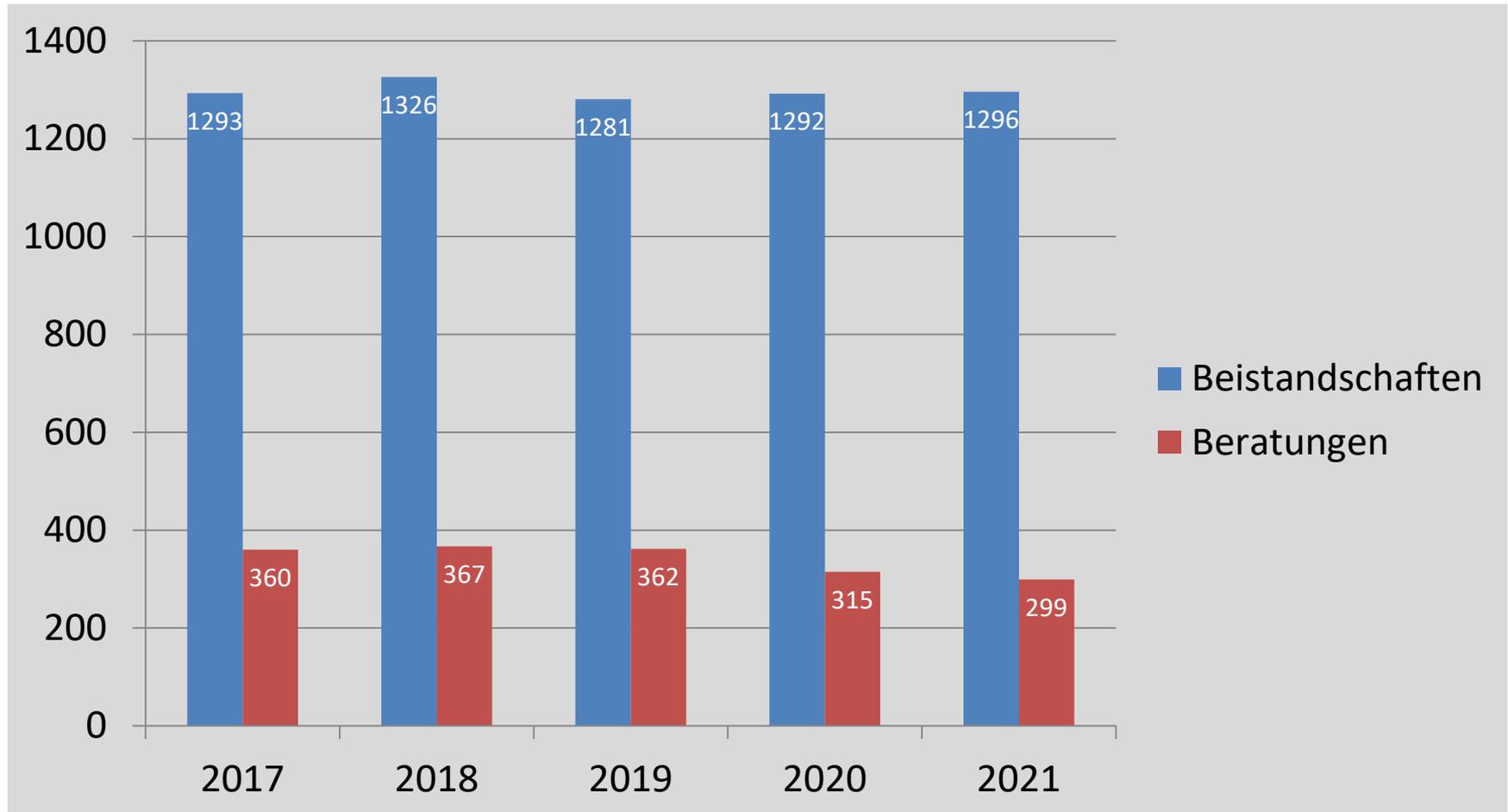
## § 52 SGB VIII Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz - Fallzahlen -



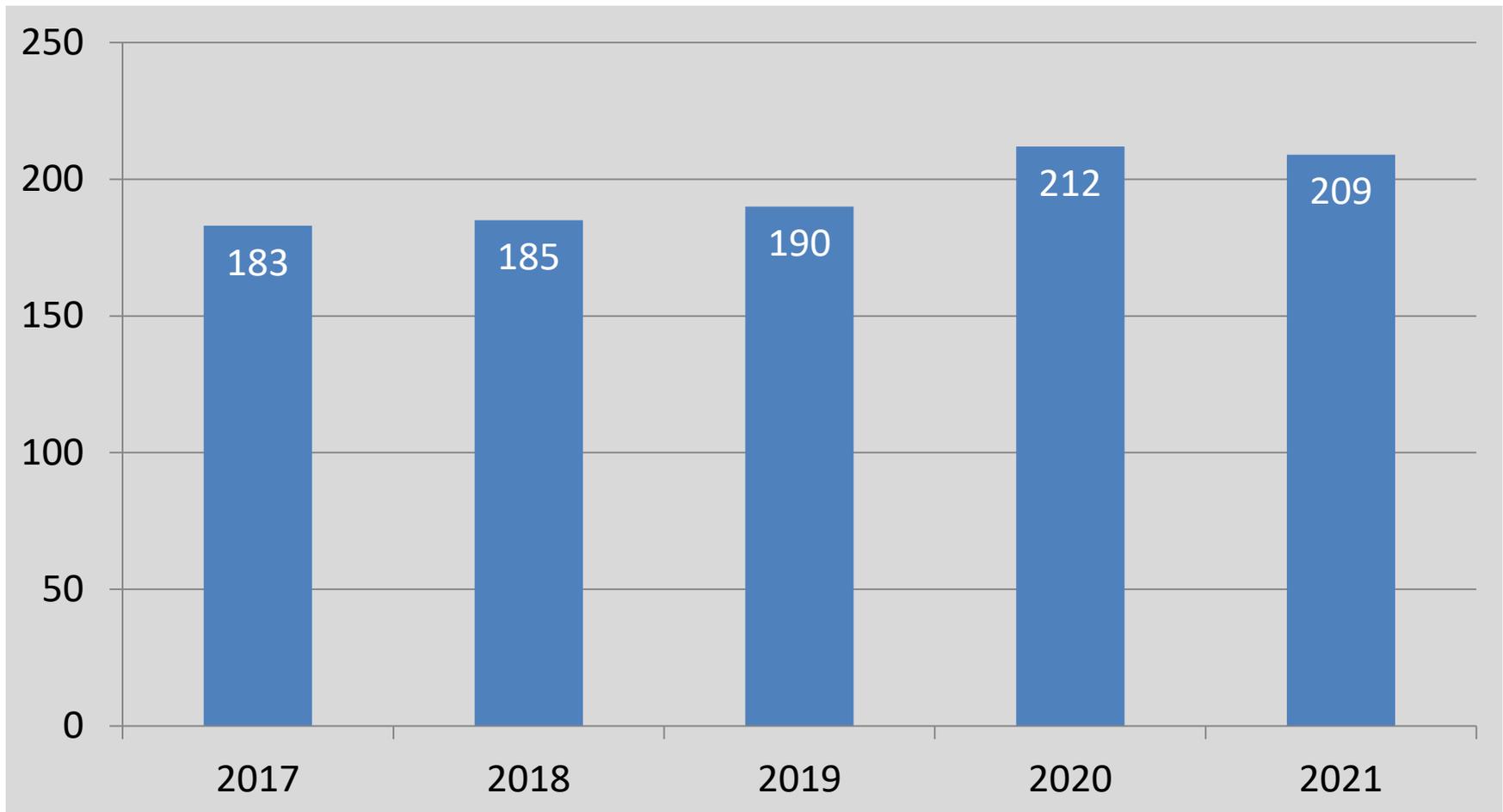
# § 52 SGB VIII Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz Erbringung von Leistungen im Rahmen des § 10 JGG - Fallzahlen nach Leistungen -



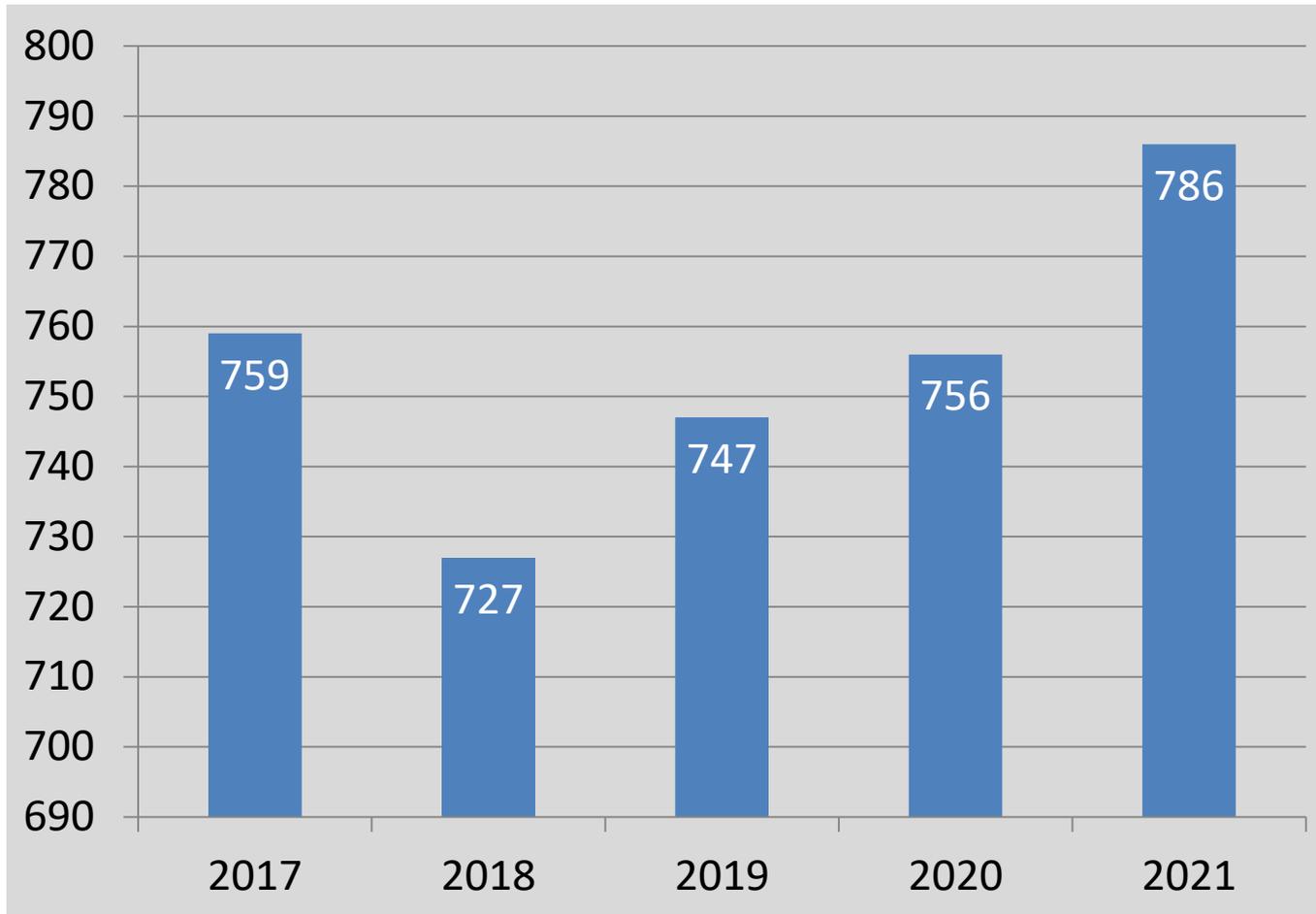
## § 55 SGB VIII Beistandschaften - Fallzahlen -



**§ 55 SGB VIII Amtsvormundschaften und Amtspflegschaften (ohne UMA)  
(bestellte und gesetzliche)  
- Fallzahlen -**



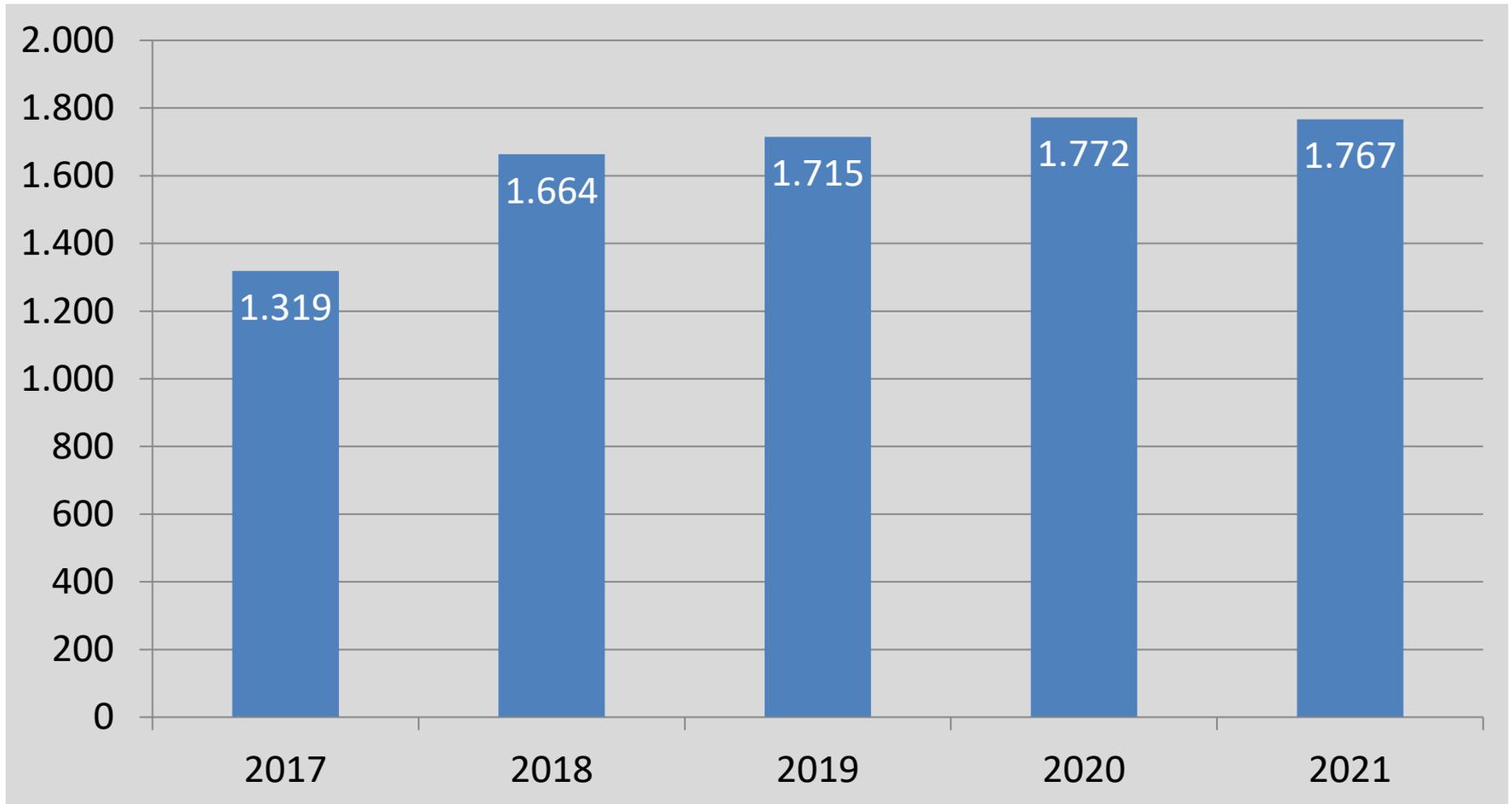
## § 59 SGB VIII Beurkundungen - Fallzahlen -



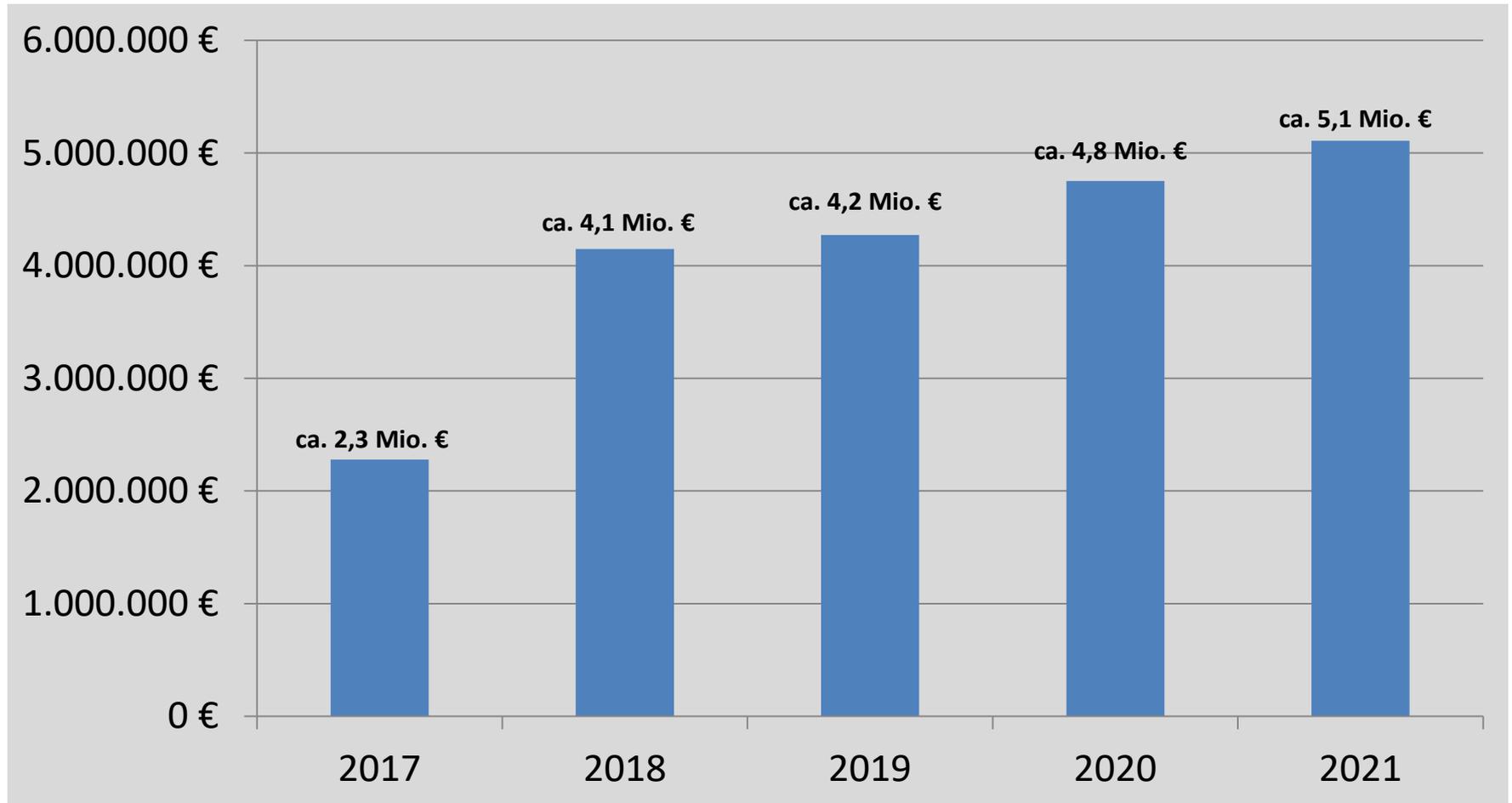
**Beurkundungen werden erforderlich bei:**

- **Vaterschaftsanerkennungen**
- **Sorgeerklärungen**
- **Unterhaltsverpflichtungen**

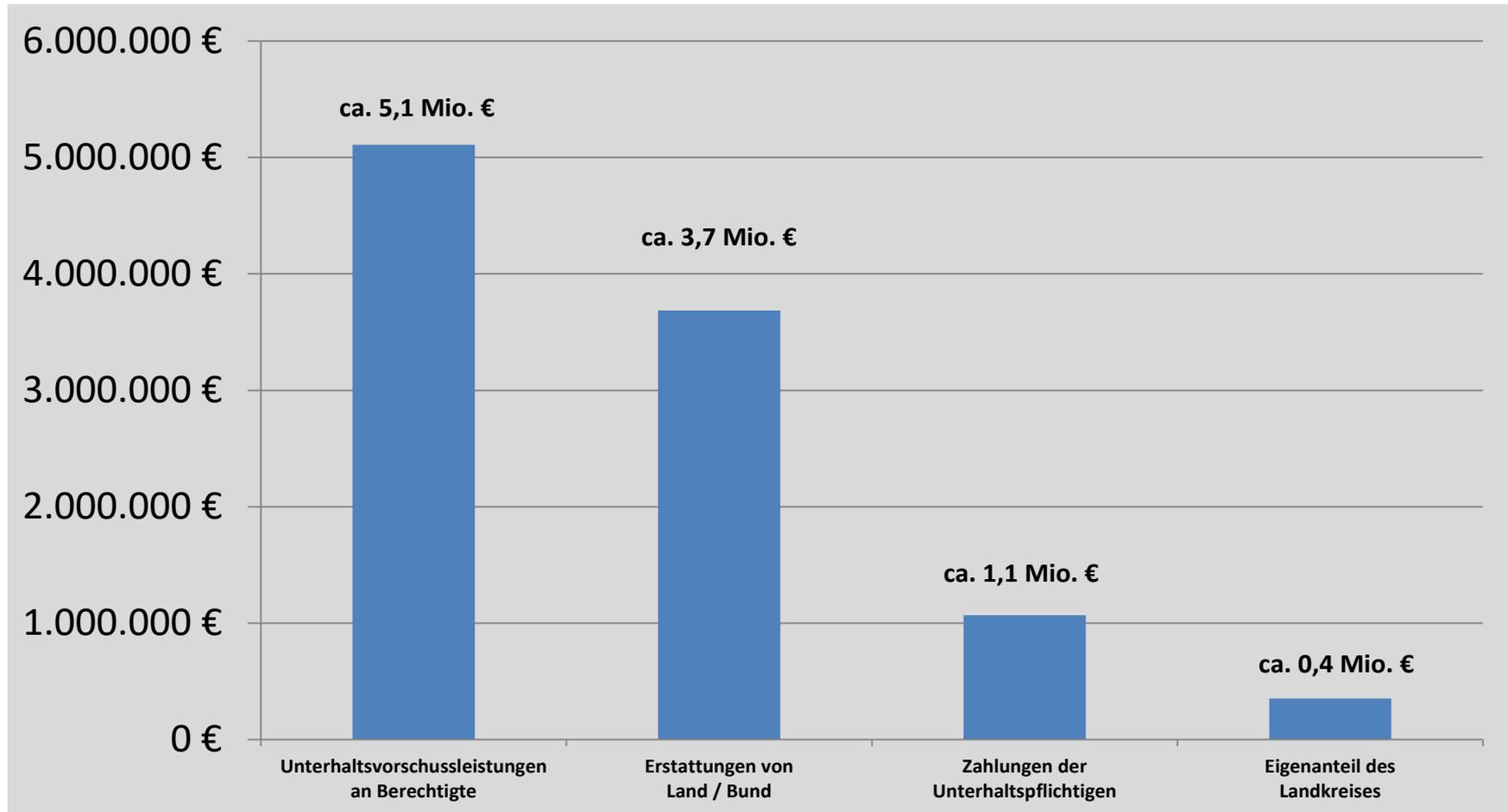
# Unterhaltsvorschussleistungen gem. UhVorschG - Anzahl der Empfänger/innen -



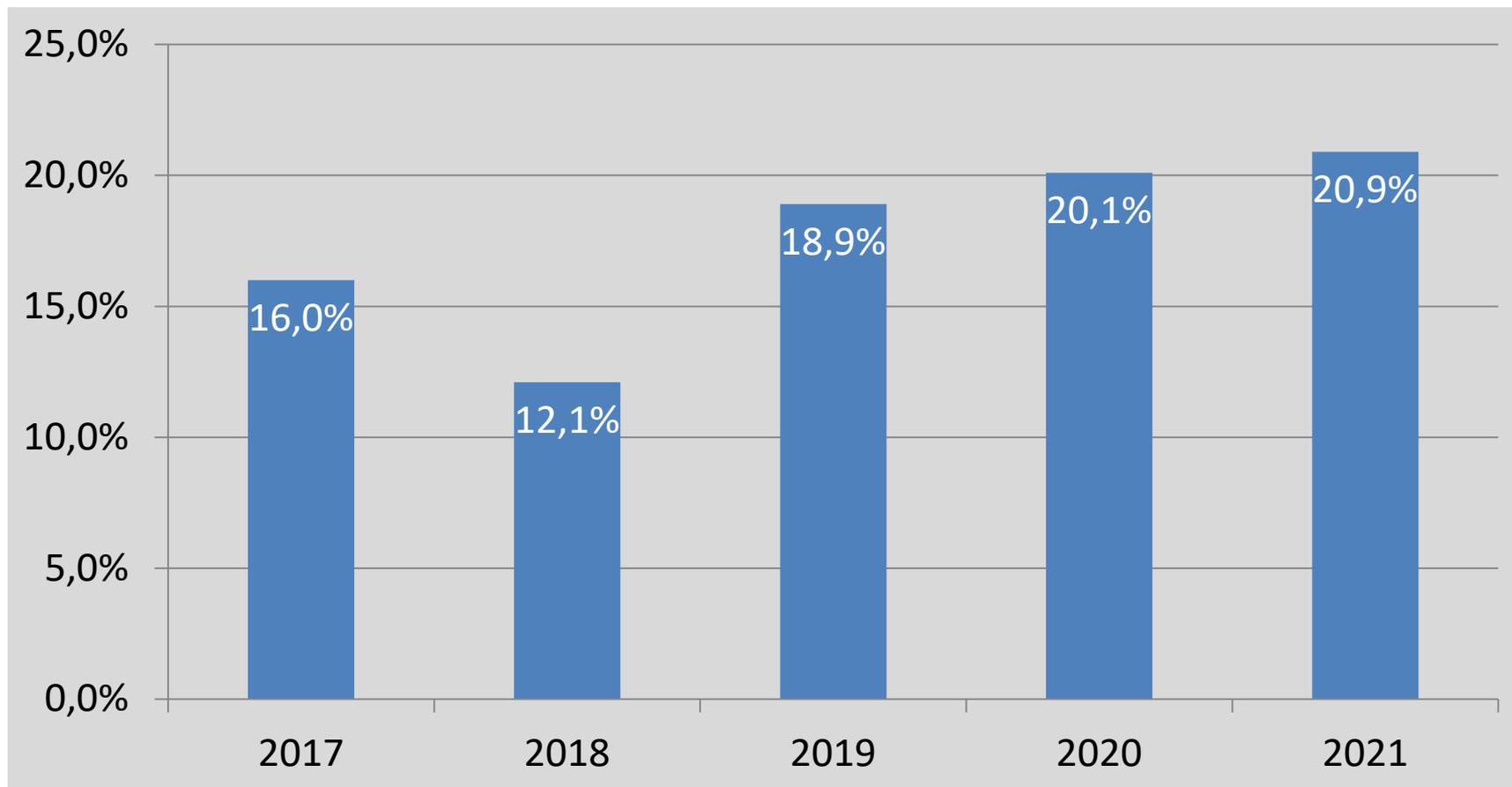
# Unterhaltungsvorschussleistungen gem. UhVorschG - Auszahlungen an Berechtigte -



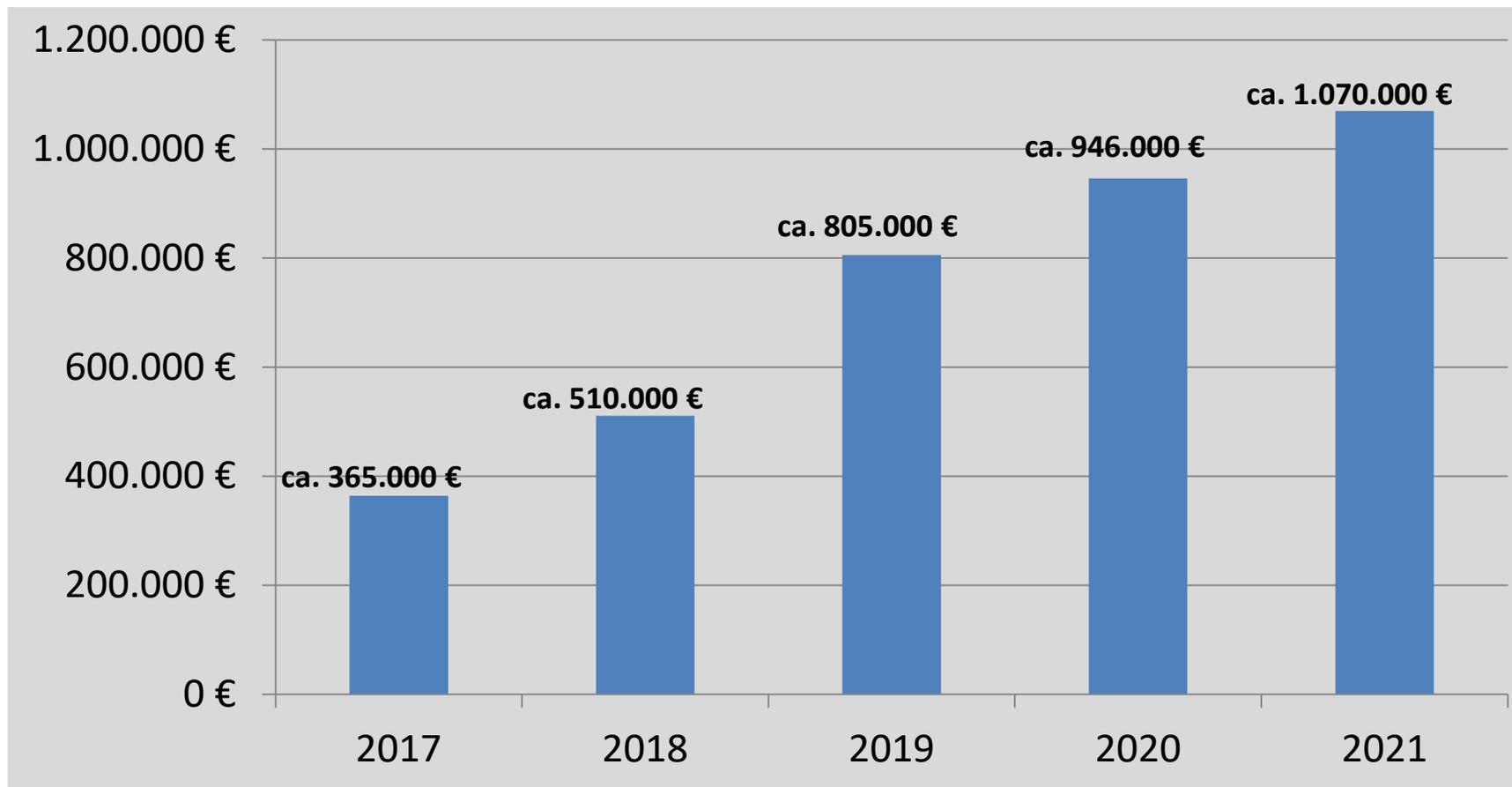
## Unterhaltsvorschussleistungen - Aufwendungen und Erträge 2020 -

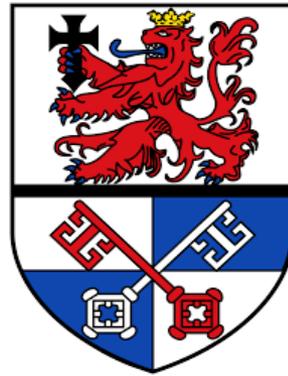


## Unterhaltungsvorschussleistungen - Rückholquote -



## Unterhaltungsvorschussleistungen - Rückholquote in € -





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



|  |                      |  |
|--|----------------------|--|
| <b>Mitteilungsvorlage</b><br><b>Jugendamt</b><br>Tagesordnungspunkt: 7 |                      | Drucksachen-Nr.: 2021-26/0102<br>Status: öffentlich<br>Datum: 18.02.2022 |
| Termin   | Beratungsfolge:      |  |
| 03.03.2022   | Jugendhilfeausschuss |  |

**Bezeichnung:**

Umsetzungsstand des Jugendhilferahmenkonzeptes des Landkreises Rotenburg (Wümme); hier: Teilkonzept I, „Frühe Hilfen“

**Sachverhalt:**

Entsprechend des im Jugendhilfeausschuss am 17.11.2020 gefassten Beschlusses werden die gemeinsam erarbeiteten Schwerpunkte des Jugendhilferahmenkonzeptes, Teilkonzept „Frühe Hilfen“ als Instrument zur Qualitätsentwicklung nach §§ 79 - 81 SGB VIII für das Jugendamt des Landkreises Rotenburg (Wümme) umgesetzt. Zu dem Teilkonzept wird zyklisch zum Stand und zu der weiteren Planung berichtet.

Der aktuelle Entwicklungsstand der Umsetzung des Jugendhilferahmenkonzeptes „Teilkonzept Frühe Hilfen“ wird vorgestellt.

In Vertretung

(Colshorn)



Landkreis  
Rotenburg  
(Wümme)

**Bericht zum Entwicklungsstand der  
Frühen Hilfen gemäß des  
Jugendhilferahmenkonzeptes, Teil I  
Jugendhilfeausschuss  
am 03.03.2022**

Zur Erinnerung!

## Vereinbarte Ziele im JHRK – Teilkonzept Frühe Hilfen

### Zusammenfassung:

- Flächendeckende und bedarfsgerechte Versorgung von Familien mit Kindern im Alter von 0-6 Jahren mit präventiven, niedrighschwelligem Angeboten (regionale Versorgungsstrukturen)
- Stärkung sozialer Netzwerke von Familie
- Aufeinander abgestimmte, regionale Angebote unter Beteiligung der Familien
- Regelmäßige Evaluation der Wirksamkeit von Angeboten
- Angebote richten sich an alle Familien (Chancengleichheit, Stärkung der Elternverantwortung und – kompetenz)
- Koordinierende, systemübergreifende und interdisziplinäre Vernetzungsstruktur - Zusammenspiel Kinder- und Jugendhilfe und Gesundheitssystem

## Priorisierte Weiterentwicklungsthemen JHRK – Teilkonzept Frühe Hilfen

### 2.6.2. Öffentlichkeitsarbeit

- Aktualisierung der Broschüre „Gut ankommen – Informationen für Familien im Landkreis Rotenburg (Wümme) – Fertigstellung 01.2022
- Erstellung einer gemeinsamen Homepage zu den Frühe Hilfen in Kooperation mit den Netzwerkpartnern, I. Quartal 2022
- Erstellung eines gemeinsamen Icons/Logos als Wiedererkennungsmerkmal der Frühen Hilfen im Landkreis – Veröffentlichung im Rahmen der Online Schaltung der Homepage im I. Quartal 2022
- 10-jähriges Jubiläum der Frühen Hilfen in Niedersachsen und im Landkreis Rotenburg (Wümme):

Planungsidee: Aktionswoche im September 2022



# Priorisierte Weiterentwicklungsthemen

## JHRK – Teilkonzept Frühe Hilfen

### 2.6.1 Partizipation und Bedarfserhebung

- Partizipation von Familien
- Bedarfsermittlung

Planung für 2022: Umsetzung der Partizipation von Eltern im Zuge der Bedarfsermittlung

- Strukturvorschlag
- und Fahrplanerstellung in der nächsten Steuerungsgruppe Frühe Hilfen, 03.2022
- Beteiligung der Netzwerkpartner in den folgenden Netzwerktreffen 05./06.2022

# Priorisierte Weiterentwicklungsthemen JHRK – Teilkonzept Frühe Hilfen

## Planung für 2022:

### Kinderschutz

- Aktualisierung der Broschüre Handlungsleitfaden Kinderschutz
- Überarbeitung der Vereinbarungen mit den Akteuren des Kinderschutzes auf der Grundlage des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes
- Gemeinsame Fachveranstaltungen zum Thema Kinderschutz  
Beispiel: Veranstaltung des Agaplesion Diakonieklinikums Rotenburg für medizinische Fachkräfte in 04.2022 unter Beteiligung des Jugendamtes

# Priorisierte Weiterentwicklungsthemen JHRK – Teilkonzept Frühe Hilfen

## Planung für 2022:

### Verwaltungsvorgänge in den Frühen Hilfen

- Einrichtung einer neuen Stelle im Sachgebiet Fachberatung Kindertagesbetreuung / Frühe Hilfen zum 01.01.2022, zuständig für die Teamleitung der Verwaltung im Sachgebiet, Fachberatung von Trägern zu Richtlinien, etc. und Jugendhilfeplanung
- Überarbeitung der Antragsformulare zwecks möglicher Vereinfachung
- Erstellung von Ablaufschemata zur Erleichterung der Beantragung verschiedener Zuwendungs- und Fördermöglichkeiten durch Landes- und Kreismittel
- Vorstellung neuer Projektanträge für 2022 im JHA 11.2022

# Priorisierte Weiterentwicklungsthemen JHRK – Teilkonzept Frühe Hilfen

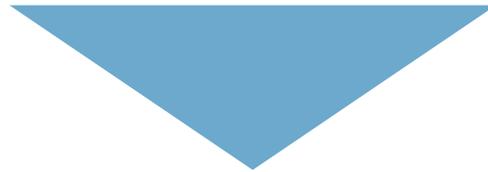
Planung für das II. und III. Quartal 2022:

## Erweiterung der Anbieterlandschaft der Frühen Hilfen

- Ausweitung der Akquise weiterer Netzwerkpartner bei Sportvereinen, Kirchen und Gemeinden
- Erstellung einer Übersicht zu Zuwendungs- und Förderoptionen
- Senkung etwaiger Hemmschwellen bei der Beantragung, z. B. Überarbeitung der Antragsformulare und Erstellung von Ablaufschemata zwecks möglicher Vereinfachung

## Information zu und Bewerbung des Corona-Etats zur Stärkung von Kindern, Jugendlichen und Familien

- 100.000 € für 2022



- Information per Mail über die Netzwerkverteiler der Frühen Hilfen
- TOP in den nächsten Netzwerktreffen der Frühen Hilfen in 02.2022
- Information per Mail über den Verteiler des Kreisportbundes
- Information per Mail über die Verteiler der Kirchen
- Information per Mail über die Verteiler der Kommunen
- Presseartikel



Schwerpunkte in  
2022

## Fazit:

- Öffentlichkeitsarbeit startet mit einer gemeinsamen Homepage
- 10-jähriges Jubiläum „Frühe Hilfen“
- Transparenz und Vereinfachung der Verwaltungsstrukturen
- Erweiterung des Netzwerkes
- Partizipation von Familien im Zuge der Bedarfsermittlung
- Verbesserung der Kooperation im Kinderschutz
- Information und Bewerbung des Corona-Etats zur Stärkung von Kindern, Jugendlichen und Familien

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Ansprechpartnerin:**

**Frau Siller**

**Melanie.Siller@lk-row.de**

**Telefon: 04261/983-2540**

**Telefax: 04261/983-2549**



|  |                      |  |
|--|----------------------|--|
| <b>Mitteilungsvorlage</b><br><b>Jugendamt</b><br>Tagesordnungspunkt: 8 |                      | Drucksachen-Nr.: 2021-26/0103<br>Status: öffentlich<br>Datum: 18.02.2022 |
| Termin   | Beratungsfolge:      |  |
| 03.03.2022   | Jugendhilfeausschuss |  |

**Bezeichnung:**

Umsetzungsstand des Jugendhilferahmenkonzeptes des Landkreises Rotenburg (Wümme); hier: Teilkonzept II „Kindertagesbetreuung“

**Sachverhalt:**

Entsprechend des im Jugendhilfeausschuss am 03.03.2021 gefassten Beschlusses werden die gemeinsam erarbeiteten Schwerpunkte des Jugendhilferahmenkonzeptes, Teilkonzept „Kinderbetreuung“ als Instrument zur Qualitätsentwicklung nach §§ 79 - 81 SGB VIII für das Jugendamt des Landkreises Rotenburg (Wümme) umgesetzt. Zu dem Teilkonzept wird zyklisch zum Stand und zu der weiteren Planung berichtet.

Der aktuelle Entwicklungsstand der Umsetzung des Jugendhilferahmenkonzeptes Teilkonzept „Kinderbetreuung“ wird vorgestellt.

In Vertretung

(Colshorn)



Landkreis  
Rotenburg  
(Wümme)

**Bericht zum Entwicklungsstand der  
Kindertagesbetreuung gemäß des  
Jugendhilferahmenkonzeptes Teil II  
Jugendhilfeausschuss  
am 03.03.2022**

Zur Erinnerung!

## Priorisierung der Schwerpunktthemen im II. Teilkonzept -Kinderbetreuung-

### 1. Fachkräfte

- Erarbeitung innovativer Konzepte zur Akquise und Bindung von Fachkräften
- Einbindung in die Konzeptentwicklung der Kommunen und freien Träger der Jugendhilfe
- Differenzierte Betrachtung der Qualifizierung von Fachkräften

### 2. Teilhabe – auf 3 Ebenen

- Inklusion von Kindern mit Behinderung
- Integration von Kindern mit Migrationshintergrund
- Teilhabe an Bildung von Kindern aus schwierigen Lebensverhältnissen

### 3. Optimierung der Kooperation gemäß Vereinbarung

- Bedarfsplanung
- Umgang mit Landesförderrichtlinien
- Anforderung an Fachberatung

## Aktueller Stand zu Punkt 1 Fachkräfte

- Bildung einer AG Kita Personalbedarf
- Zusammensetzung der AG: Vertreter/innen der Kommunen, Kita-Leitungen, Freie Träger, Schulfachliche Dezernentin für die bzw. Lehrkräfte der Berufsbildenden Schulen im Landkreis, Fachberatung und Leitung des SG Kindertagesbetreuung
- Konstituierende Sitzung in 05.2021, seither 4 Sitzungen im Plenum und weitere Treffen in UAG
- Prozessplan der AG vereinbart
- Fertigstellung der Übersicht der Schulischen Ausbildungsmöglichkeiten im Kreisgebiet
- Rückkopplung in die AG Kita und in die AG Schnittstelle RLSB und Jugendamt

## Aktueller Stand zu Punkt 2 Teilhabe

- Inklusion von Kindern mit Behinderung:
  - Abstimmung zur Zusammenarbeit Jugendamt – Sozialamt, Auftakt 12.2021 mit der Zielsetzung: Transparenz nach außen, Bedarfsanalyse, Konzeptanpassung
  - Status Quo: Rückstand sämtlicher Regionaler Konzepte in den Verwaltungseinheiten
  - Perspektive: Reform des SGB VIII mit dem Ziel der Leistungen aus einer Hand erfordert Erstellung von Strukturen und Übergängen für die nächsten Jahre
- Integration von Kindern mit Migrationshintergrund:
  - Mitwirkung an der AG „Integration und Teilhabe“ des LK durch Einbindung Familienservicebüro, Fachkraft Sprachbildung/Sprachförderung und Vertreter/innen von Kitas
- Teilhabe von Kindern aus schwierigen Lebensverhältnissen:
  - Kooperation mit der Bildungsregion zu „Analphabetismus und fehlender Grundbildung“
  - Dezernatsinterne Vernetzung zur Beförderung der Vermittlung bildungsrelevanter Grundlagen (z. B. Nutzung BuT)

## Aktueller Stand zu Punkt 3

# Optimierung der Kooperation gemäß Vereinbarung

### ➤ Fachberatung und Umgang mit Landesförderrichtlinien:

- Bildung der AG Kita in 06.2021
- Beteiligte: Bürgermeister/innen, Verwaltungskräfte aus den Kommunen, Jugendamtsleitung, Leitung der Wirtschaftlichen Jugendhilfe sowie Verwaltungsteamleitung, Vertretung und Leitung des SG Fachberatung Kindertagesbetreuung

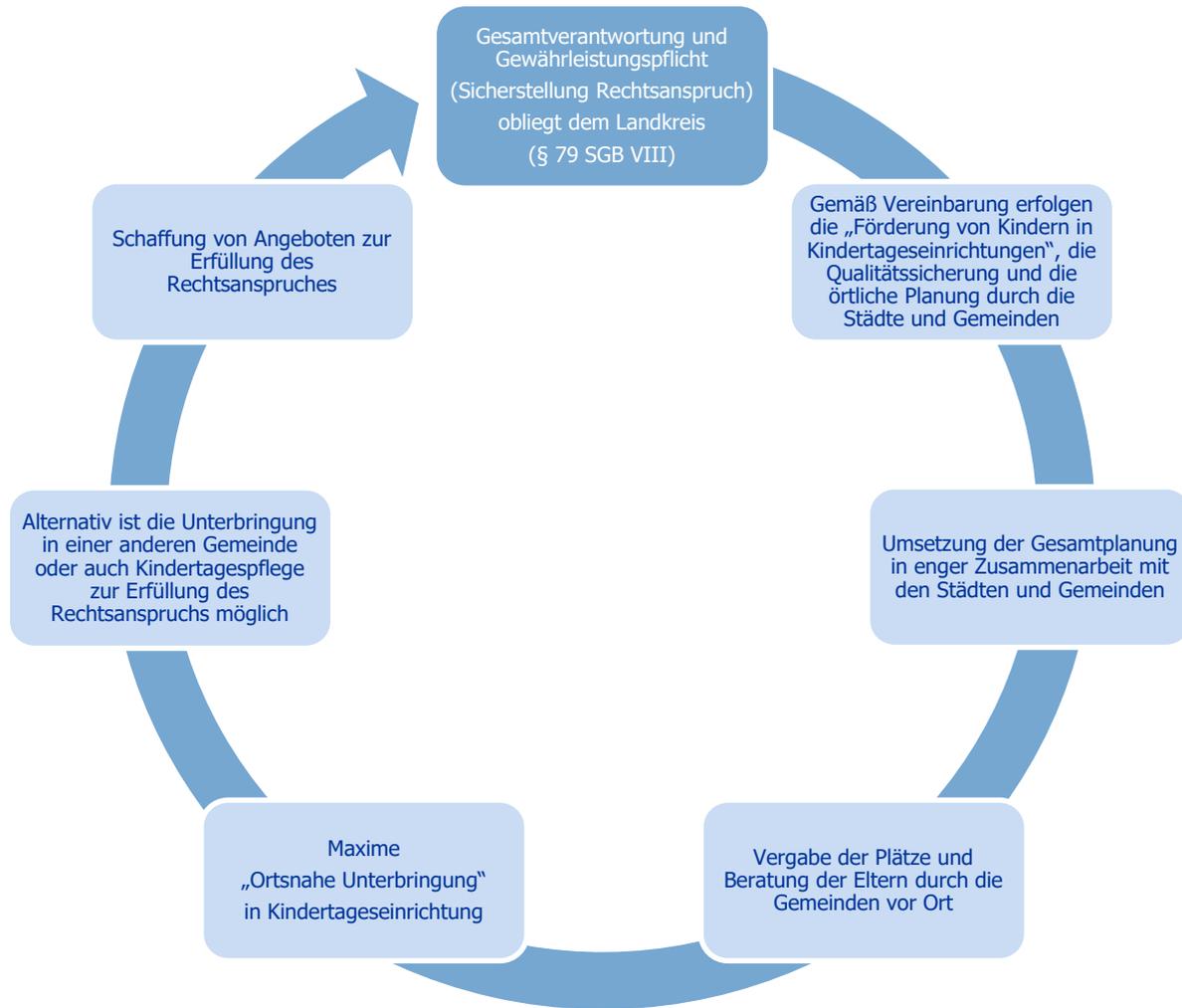
Zielsetzung: Regelmäßiger Austausch und Informationsfluss zwischen Kommunen und Landkreis, Verbesserung der Fachberatung für die Kommunen, Gremium zur Erörterung der Landesförderrichtlinien und gesetzlicher Änderungen, Vereinfachung von Abläufen, Unterstützung des Austausches auf kommunaler Ebene

### ➤ Bedarfsplanung:

- Änderungen durch Inkrafttreten des NKiTaG ab 2022
- Deutliche Ausweitung der Datenerhebung und zeitliche Verschiebung im Planungsablauf (zukünftig Bereisung im Herbst)

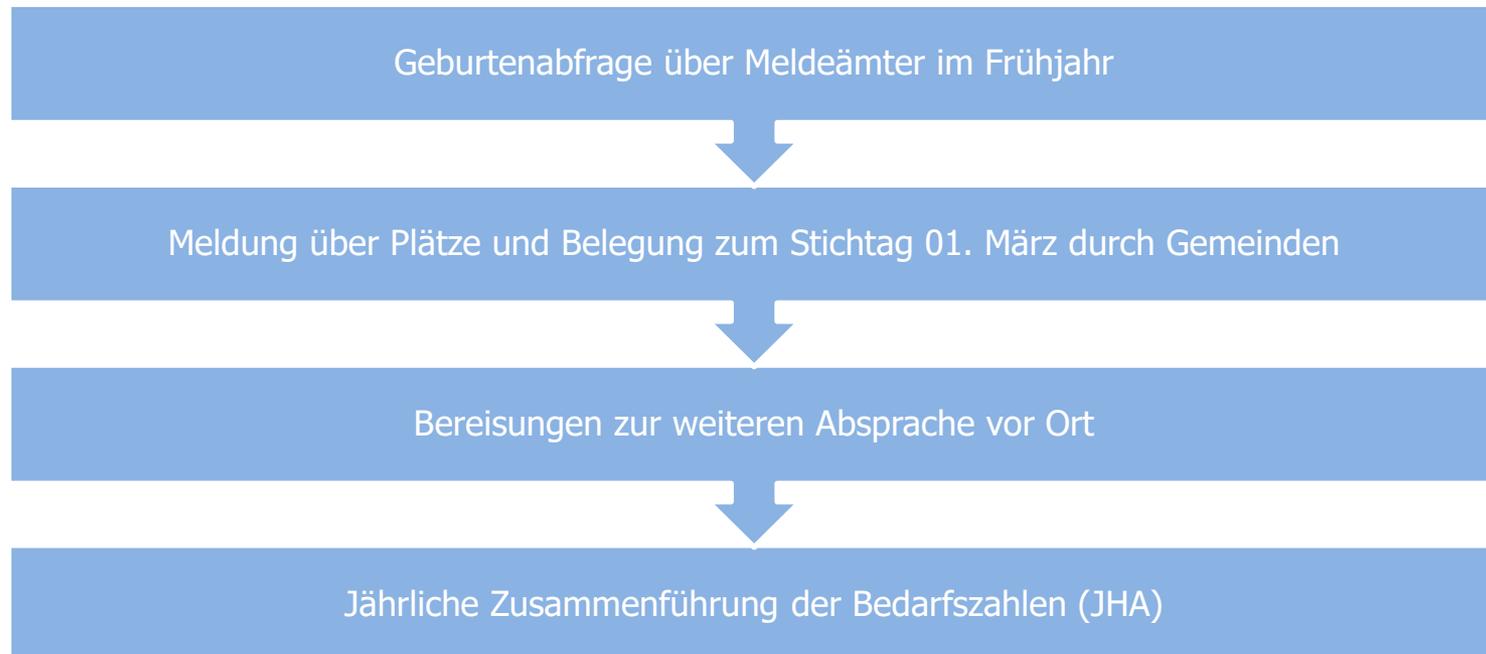
Zur Erinnerung!

# Hintergrund: Rechtsanspruch und Bedarfsplanung



# Bedarfsfeststellung gem. § 13 KiTaG

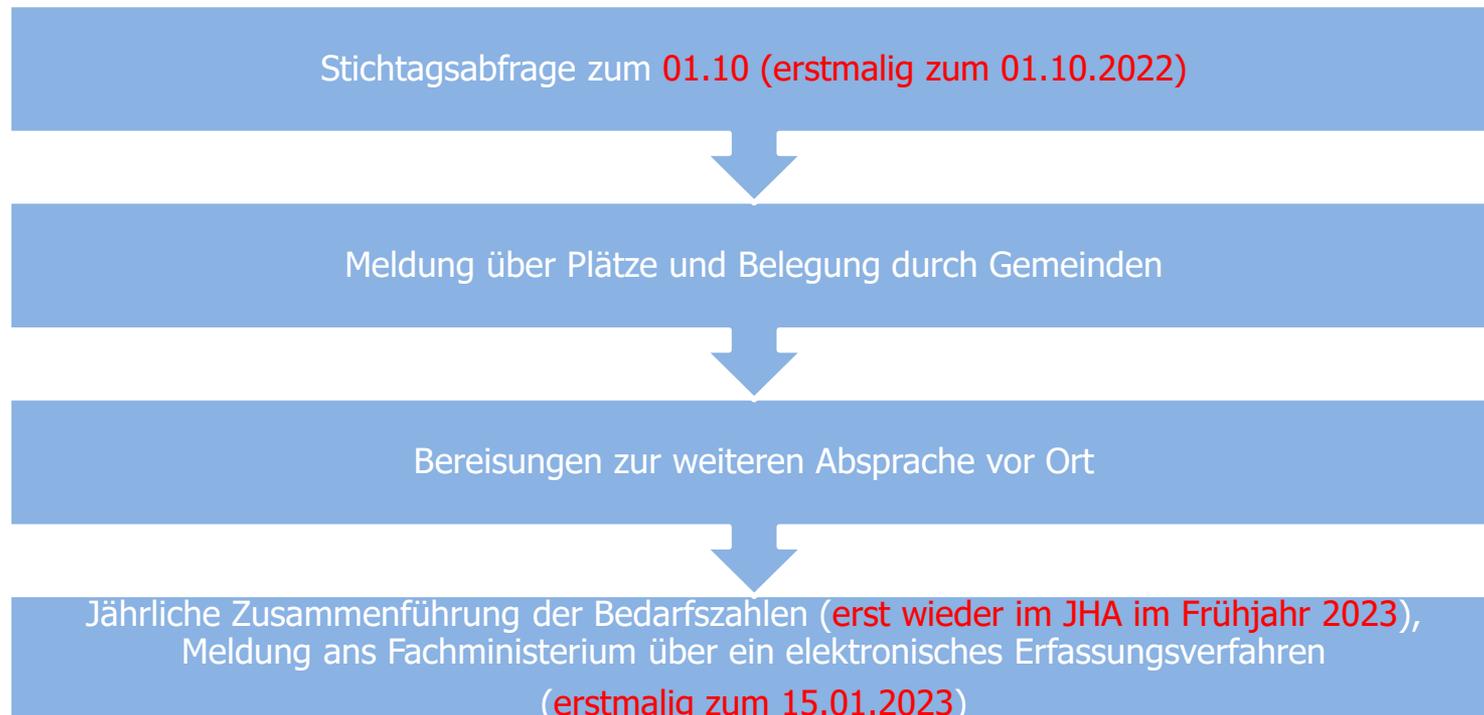
**Die örtlichen Träger sind verpflichtet, das vorhandene Angebot an Plätzen in Krippen, Kindergärten, Horten und in kleinen Kindertagesstätten sowie den entsprechenden Bedarf an Plätzen festzustellen**



**NEU!**

# Bedarfsfeststellung gem. § 21 NKiTaG und gemäß § 28 und § 29 DVO-NKiTaG

Die örtlichen Träger sind verpflichtet ,das vorhandene Angebot an Plätzen in Krippen, Kindergärten, Horten und in kleinen Kindertagesstätten sowie den entsprechenden Bedarf an Plätzen **gemäß der neuen gesetzlichen Vorgaben** festzustellen. Es entsteht eine **Bedarfsplanung für die folgenden 6 Jahre!**



## Nächste Schritte...

- Fortführung des Projektplans AG Kita Personalbedarf
- Fortführung der AG Kita
- Mitwirkung am AK der Kreisentwicklung des LK zur Erstellung des Konzeptes „Integration und Teilhabe“
- Aufarbeitung der Regionalen Konzepte und Weichenstellung für die Hilfen aus einer Hand (Zeitdimension: über mehrere Jahre)
- Anpassung der Bedarfsermittlung gem. neuer gesetzlicher Vorgaben
- Erstellung von Ablaufschemata und Ausweitung der Fachberatung der Kommunen, insbesondere zu den Landesförderrichtlinien
- Weiterentwicklung der kooperativen Zusammenarbeit zwischen Kommunen und Landkreis

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Ansprechpartner:**

**Melanie Siller**

**Melanie.Siller@lk-row.de**

**Telefon: 04261/983-2540**

**Telefax: 04261/983-2549**





|  |                      |  |
|--|----------------------|--|
| <b>Mitteilungsvorlage</b><br><b>Jugendamt</b><br>Tagesordnungspunkt: 9 |                      | Drucksachen-Nr.: 2021-26/0104<br>Status: öffentlich<br>Datum: 18.02.2022 |
| Termin   | Beratungsfolge:      |  |
| 03.03.2022   | Jugendhilfeausschuss |  |

**Bezeichnung:**

Umsetzungsstand des Jugendhilferahmenkonzeptes des Landkreises Rotenburg (Wümme); hier: Teilkonzept III „Kinder- und Jugendarbeit“

**Sachverhalt:**

Entsprechend des im Jugendhilfeausschuss am 01.12.2021 gefassten Beschlusses werden die gemeinsam erarbeiteten Schwerpunkte des Jugendhilferahmenkonzeptes, Teilkonzept „Kinder- und Jugendarbeit“ als Instrument zur Qualitätsentwicklung nach §§ 79 - 81 SGB VIII für das Jugendamt des Landkreises Rotenburg (Wümme) umgesetzt. Zu dem Teilkonzept wird zyklisch zum Stand und zu der weiteren Planung berichtet.

Der aktuelle Entwicklungsstand der Umsetzung des Jugendhilferahmenkonzeptes Teilkonzept „Kinder und Jugendarbeit“ wird vorgestellt.

In Vertretung

(Colshorn)